



Mein Südsteirer

St. Nikolai ob Draßling | St. Veit am Vogau | Weinburg am Saßbach



Amliche Mitteilug - Zugestellt durch Österreichische Post

Foto: VS Weinburg am Saßbach

Bewegt durch den Herbst
Geschicklichkeit und Balance sind gefragt!

Impressum:

„Mein Südsteirer“ ist die amtliche Informationszeitung der Marktgemeinde St. Veit in der Südsteiermark, informiert über Neuigkeiten aus der Gemeinde und berichtet über das Gemeindeleben.

Medieninhaber und Herausgeber

Marktgemeinde St. Veit in der Südsteiermark
Am Kirchplatz 13, St. Veit am Vogau, 8423 St. Veit in der Südsteiermark, Tel: 03453 / 2629, Mail: gde@st-veit-suedsteiermark.gv.at

Erscheinungsort

Gemeindegebiet Marktgemeinde St. Veit in der Südsteiermark

Verlagspostamt

8423 St. Veit am Vogau

Für den Inhalt verantwortlich

Bürgermeister Gerhard Rohrer. Für eingesendete Beiträge wird keine Haftung übernommen und müssen diese nicht der Meinung der Redaktion entsprechen.

Layout und Satz

Andreas Ruckenstuhl

Druckabwicklung

MANINPRINT, Oberschwarza 71, 8471 Straß in Steiermark

Druck- und Satzfehler

vorbehalten!

Nächste Ausgabe

Die nächste Ausgabe erscheint Ende Dezember 2021. Redaktionsschluss ist der 10. November 2021

Hinweis

Personenbezogene Ausdrücke in dieser Zeitung umfassen jedes Geschlecht gleichermaßen.

Feedback

Wir würden uns über Feedback zu unserer Gemeindezeitung freuen. Bitte senden Sie Ihre Anregungen und Beschwerden, aber gerne auch Lob an info@st-veit-suedsteiermark.gv.at.



Impfen, Testen, Feste feiern, Feste absagen – wie geht es weiter??

Liebe Jugend, geschätzte Damen und Herren, verehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger.

Wie geht es weiter? Eine sicherlich spannende Frage in einer unsicheren Zeit. Wir haben einen schönen Sommer erleben dürfen und genießen derzeit einen herrlichen Frühherbst. Viele haben diese Zeit für einen Urlaub genutzt, Feste, Konzerte und Sportveranstaltungen besucht, sich im Restaurant wieder ungezwungen unterhalten und ganz einfach das Leben genossen. Aber die Pandemie verfolgt uns nun schon sehr lange Zeit und ja, sie nervt wirklich. Schon wieder nehmen die Zahlen in unseren Spitälern zu und dies ist das einzig Bedenkliche.

Es hilft aber nichts, die Situation ist nun einmal so. Es bringt auch nichts, sich ständig darüber zu ärgern oder sich vor Ansteckung, Jobverlust oder Vereinsamung zu fürchten.

Ich habe den Eindruck gewonnen, dass die Frage Impfen ja oder nein unsere Gesellschaft mehr und mehr spaltet. Die Gratis-Tests, die von unseren Ärzten und auch im Gemeindeamt angeboten werden, sind sicherlich eine gute Möglichkeit den momentanen Zustand zu bestimmen. Es gibt keinen Impfpflicht in Österreich. In unserer Gemeinde haben wir derzeit eine Impfquote von ca. 65%. Natürlich ist die Impfung keine absolute Garantie, dass man Corona nicht bekommen kann, aber es ist sicherlich die einzi-

ge Hoffnung, dass wir als Gesellschaft mit dieser Situation fertig werden und zur gewohnten Normalität zurückfinden.

Persönlich bin ich schon lange geimpft und das ohne Nebenwirkungen. Bitte überlegen Sie sich, ob die GRATIS-Impfung nicht der Schlüssel zur Bekämpfung dieser Pandemie ist. Bei allen Unsicherheiten ist die Impfung höchstwahrscheinlich das geringste Risiko. Ich empfehle auch, dass sich Geimpfte regelmäßig testen, um sich und seine Lieben, seine Arbeitskollegen und Freunde zu schützen. Testen kann nicht schaden und derzeit ist es noch gratis.

In den letzten Monaten haben viele einen Urlaub genossen. Einige Feste in der Region wurden abgehalten und waren auch gar nicht so schlecht besucht. Die Sportvereine haben ihren Spielbetrieb aufgenommen und das sogar mit Zuschauern. Die Erlebniswoche war ganz sicherlich ein Highlight für unsere Kinder. An dieser Stelle bedanke ich mich beim Organisationsteam, Paula Potocnik und Dominik Giegerl. Mehr dazu auf Seite 6 und 7.

Die Informationsveranstaltungen zum Thema „Neuerstellung Flächenwidmungsplan und die dafür notwendige Erhebung von Emissionen aus Stallgebäuden“ waren sehr gut besucht. Danke dafür.

Ende September laden wir

zu den Ortsteilgesprächen nach St. Nikolai, Weinburg und nach St. Veit ein. Dies ist die Fortsetzung unseres Bürgerbeteiligungsprozesses. In allen drei Ortsteilen wollen wir zusammen über die Möglichkeiten und über neue Ideen in unseren Ortschaften diskutieren. Mehr Information auf Seite 11. Bitte nutzen Sie diese Gesprächsrunden und gestalten wir unsere Gemeinde gemeinsam.

Was bringt uns der Herbst? Eine spannende Frage, auf die es keine sichere Antwort gibt. Fix ist, dass in der Region bereits die größeren Veranstaltungen abgesagt werden. Aufgrund von Ungewissheit, fehlt auch die notwendige Planungssicherheit bei den Veranstaltern. Auch die Gemeinde hat die beliebte Sternwanderung abgesagt. Wie geht es weiter? Wer kennt die Antwort? Ich denke, Selbstverantwortung sich und seinem Lieben gegenüber ist gefragt und muss gelebt werden.

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Jugend, ich darf Euch im Namen des gesamten Gemeinderates und aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einen schönen Herbst wünschen. Bleiben Sie gesund.

Alles Gute und bis bald.

Gerhard Rohrer
Bürgermeister

Herzlich willkommen

bei der Tagesmutter Helga Pacher



Helga Pacher

Mein Name ist Helga Pacher und ich wohne in St. Nikolai ob Draßling, Leitersdorf 21.

Ich biete qualifizierte, flexible, individuelle und liebevolle Kinderbetreuung im familiären Rahmen mit Schwerpunkt natur- und tiergestützter Pädagogik.

Wir sind das ganze Jahr über sehr aktiv. Kochen gemeinsam, machen Waldspaziergänge, diverse Bastelarbeiten mit unter-

schiedlichen Materialien, Heuhüpfen, Schlittenfahren u.v.m.

Auf dem Bauernhof befinden sich Schafe, Hasen, Katzen und Hühner. Diese Tiere können bestaunt, gefüttert und gestreichelt werden.

Kinder sind in jedem Alter bei mir herzlich willkommen. Bei Interesse können Sie mich unter der Telefonnummer 0664/2437169 erreichen.

Helga Pacher



Isabell und Felix mit ihren selbstbedruckten T-Shirts



Paula, Johanna und Joseph machen Kürbis-Monster



Spaß beim Pizzabacken

Kostenlose Bauberatungstermine



Die Marktgemeinde St. Veit in der Südsteiermark bietet, **nur nach telefonischer Voranmeldung**, Bauberatungstermine mit unseren Bausachverständigen an.

Termine:

Dienstag, 05. Oktober 2021
Donnerstag, 04. November 2021
Donnerstag, 02. Dezember 2021

Jeweils von 08:00 bis 10:00 Uhr im Marktgemeindegemeindeamt St. Veit in der Südsteiermark

/ Am Kirchplatz 13 / St. Veit am Vogau / 8423 St. Veit in der Südsteiermark.

Wünschenswert wäre, wenn **Planer und Bauwerber gemeinsam** mit den Entwürfen zur Bauberatung kommen würden. Weiters besteht an den Bauberatungsterminen die Möglichkeit einer Energieberatung durch DI Christian Luttenberger von der Klima- und Energie-Modellregion Grünes Band Steiermark.

Bauverhandlungstermine für Sommer/Herbst 2021



Termine für die nächsten Bauverhandlungen und ihre dazugehörigen Abgabefristen für die **vollständigen** Unterlagen:

letzter Abgabetermin Bauverhandlung

11.10.2021 Donnerstag, 18. November 2021
09.11.2021 Donnerstag, 16. Dezember 2021

Änderungen vorbehalten!



Workout im Grünen

Mamis mit Babys flott unterwegs!

Die „Gesunde Gemeinde St. Veit in der Südsteiermark“ veranstaltete im August dieses Jahres ein Kinderwagen- bzw. Buggyworkout entlang des Schwarzaubaches in Draßling.

Sechs Mamis und ihre Kinder nahmen an den fünf Einheiten teil und erfreuten sich an der Bewegung in der frischen Luft, der Verbesserung von Haltung, Beweglichkeit und Ausdauer, gezielten Kräftigung von Bauch, Beckenboden sowie Po- und Beinmuskulatur, Verbrennen von Kalorien, Abbau von Stress... und genossen vor allem eine schöne Zeit mit ihren Babys!

Ein großes Dankeschön ergeht an Kursleiterin Michaela Mitteregger (www.gemeinsambewegen.com) für die tolle Durchführung der Bewegungseinheiten.

COVID-19-Impfungen

bei Dr. med. Gunther Forster

Ab 3. September sind in der Ordination von Dr. med. Gunther Forster in St. Nikolai ob Draßling immer freitags ab 16:00 Uhr COVID-19-Impfungen möglich.

Es wird um Voranmeldung in der Ordination unter 03184/2044 gebeten!

Drei Volksbegehren

Eintragungszeitraum vom 20.09. bis 27.09.2021

Für die Volksbegehren „Notstandshilfe“, „Impfpflicht: Notfalls JA und Impfpflicht: Striktes NEIN“ sowie „Kauf Regional“ kann im Eintragungszeitraum unterschrieben werden.

Aufgrund der Entscheidung des Bundesministeriums für Inneres finden in der Zeit von Montag, dem 20. September bis einschließlich Montag, dem 27. September 2021 die Volksbegehren „Notstandshilfe“ und „Impfpflicht: Notfalls JA, Impfpflicht: Striktes NEIN“ und „Kauf Regional“ statt. Stimmberechtigt ist, wer am letzten Tag des Eintragungszeitraumes das Wahlrecht zum Nationalrat besitzt (österreichische Staatsbürgerschaft, Vollendung des 16. Lebensjahres, kein Ausschluss vom Wahlrecht) und zum Stichtag 16. August 2021 in der Wählerevidenz einer Gemeinde eingetragen ist. Die Eintragung ist während des gesamten Eintragungszeitraumes im Marktgemeindeamt in St. Veit am Vogau, Am Kirchplatz 13, an nachstehend angeführten Tagen, unter Vorlage eines Identitätsdokumentes (amtlicher Lichtbildausweis) und zu den folgenden Zeiten möglich:

- Montag, 20. September 2021, 08:00 bis 16:00 Uhr
- Dienstag, 21. September 2021, 08:00 bis 20:00 Uhr
- Mittwoch, 22. September 2021, 08:00 bis 16:00 Uhr
- Donnerstag, 23. September 2021, 08:00 bis 20:00 Uhr
- Freitag, 24. September 2021, 08:00 bis 16:00 Uhr
- Samstag, 25. September 2021, 08:00 bis 12:00 Uhr
- Montag, 27. September 2021, 08:00 bis 16:00 Uhr.

Bitte beachten!

Personen, die bereits eine Unterstützungserklärung für ein Volksbegehren abgegeben haben, können für dieses Volksbegehren keine Eintragung mehr vornehmen,

da eine getätigte Unterstützungserklärung bereits als gültige Eintragung zählt. Mit Einführung des neuen Volksbegehrensgesetzes 2018 ist es möglich, dass die Wahl- bzw. Stimmberechtigten in jede Gemeinde gehen können, um für ein Volksbegehren zu unterschreiben. Weiters kann die Eintragung auch online mit Bürgerkarte bis zum letzten Tag des Eintragungszeitraumes (27. September 2021), 20:00 Uhr, durchgeführt werden.

Nachfolgende Volksbegehren können zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses noch unterstützt werden:

„Kinderrechte – Volksbegehren“, „Bedingungsloses Grundeinkommen umsetzen!“, „Stoppt Leberdier-Transportqual“, „Recht auf Wohnen“, „Zivildienst – Volksbegehren“, „Wiedergutmachung der Covid 19-Maßnahmen“, „Black Voices“, „Freiraumvolksbegehren“, „Staatsbürgerschaft für Folteropfer“, „Rücktritt Bundesregierung“, „Lieferkettengesetz Volksbegehren“, „Beibehaltung Sommerzeit“, „anti-gendern Volksbegehren“, „Untersu-



chungsausschüsse live übertragen“, „Lebensmittelrettung statt Lebensmittelverschwendung“, „Letzte Hilfe“, „Arbeitslosengeld rauf!“, „Für uneingeschränkte Bargeldzahlung“, „Kurz muss weg“, „Rechtsstaat & Antikorruptionsvolksbegehren“, „Unabhängige Justiz sichern“, „Asylstraftäter sofort abschieben“, „Verbot für Kinder-Instagram“, „Echte Demokratie-Volksbegehren“, „Covid-Maßnahmen abschaffen“, „Umsetzung der Lebensmittelherkunftskennzeichnung“.

Texte zu den Unterstützungsvolksbegehren finden Sie im Internet oder kann diesbezüglich gerne auch die Marktgemeinde St. Veit in der Südsteiermark unter der Telefonnummer 03453/2629-30 kontaktiert werden.

Info Box

Eintragungszeitraum

Montag, 20. September 2021, 08:00 bis 16:00 Uhr
 Dienstag, 21. September 2021, 08:00 bis 20:00 Uhr
 Mittwoch, 22. September 2021, 08:00 bis 16:00 Uhr
 Donnerstag, 23. September 2021, 08:00 bis 20:00 Uhr
 Freitag, 24. September 2021, 08:00 bis 16:00 Uhr
 Samstag, 25. September 2021, 08:00 bis 12:00 Uhr
 Montag, 27. September 2021, 08:00 bis 16:00 Uhr.

Bundesministerium
Inneres

FÜR IHRE SICHERHEIT ZIVILSCHUTZ-PROBEALARM



in ganz Österreich am Samstag, 2. Oktober 2021, zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Mit mehr als 8.000 Sirenen sowie über KATWARN Österreich/Austria kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden. Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein **österreichweiter Zivilschutz-Probearm** durchgeführt.

DIE BEDEUTUNG DER SIRENENSIGNALE:

SIRENENPROBE



15 sec.

WARNUNG



3 min. gleichbleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

Am 2. Oktober nur Probearm!



ALARM



1 min. auf- und abschwellender Heulton

Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

Am 2. Oktober nur Probearm!



ENTWARNUNG



1 min. gleichbleibender Dauerton

Ende der Gefahr.

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.

Am 2. Oktober nur Probearm!



www.zivilschutz.steiermark.at

KATWARN
ÖSTERREICH / AUSTRIA
www.katwarn.at





Im Sommer Spaß erleben

Ferienbetreuung 2021

Viele Kinder aus der Gemeinde genossen im Sommer zwei Wochen lang Spaß im Kultursaal St. Veit am Vogau und entdeckten die Umgebung und die eigene Gemeinde.

Erstmals wurde uns die Aufgabe zuteil, eine Ferienbetreuung der Gemeinde St. Veit in der Südsteiermark zu organisieren. Hierbei entschieden wir uns, zwei Wochen Betreuung anzubieten. Bei der ersten der beiden Wochen handelte es sich um eine Betreuungswoche, welche halbtags stattfand.

Die Vormittage wurden mit diversen Aktivitäten, wie dem Bau eines eigenen Insektenhotels, einem Mensch ärgere dich nicht-Turnier, einer Bibliotheksrallye, der Zubereitung einer gesunden Jause sowie am Tennisplatz verbracht.

Die zweite Woche der Feri-

enbetreuung wurde ganztags als Erlebniswoche angeboten, wo unser Betreuerteam durch Daniel Giegerl und Simon Scheucher Verstärkung bekam. Die Woche begann am Sportplatz des TUS St. Veit am Vogau mit lustigen Kennenlernspielen sowie sportlichen Wettkämpfen. Am Nachmittag bauten wir uns im Wald unseren eigenen Unterschlupf und lernten die Erzherzog-Johann-Trachtenkapelle und ihre Instrumente kennen.

Am Dienstag machten wir uns mit den Fahrrädern auf den Weg zum Lorber-Hof nach Perbersdorf, wo wir einiges

über die Imkerei erfuhren und die süßen Honigprodukte verkosten durften. Anschließend fuhren wir zum Handwerkerdörfel nach Pichla, welches von Gerhard Seher in mühevoller Arbeit eindrucksvoll erbaut wurde. Am Nachmittag wanderten wir mit den Steirerlammas durch Weinburg.

Mit dem Tennisverein St. Nikolai ob Draßling konnten wir einen aktionsreichen Vormittag am Tennisplatz verbringen. Den restlichen Tag verbrachten wir am Reiterhof von Frau Muster in Schröten. In besonderer Erinnerung bleibt den Kindern der Vormittag mit den Feuerwehren St. Nikolai ob Draßling, Leitersdorf und Hütt, welche uns ihre moderne Ausrüstung und Geräte zur Schau stellten. Den Rest der Woche verbrachten wir wetterbedingt im

Kultursaal St. Veit am Vogau. Am Freitag zeigte uns Bürgermeister Gerhard Rohrer die Räumlichkeiten des Gemeindeamtes in St. Veit am Vogau. Nach einer ausführlichen Kirchenführung mit Rudolf Pauli konnten wir am Glockenturm einen atemberaubenden Blick über St. Veit am Vogau erlangen. Die Woche wurde im Beisein der Eltern mit einer Fotopräsentation über die Aktivitäten der Woche abgeschlossen.

Ein Dank gilt allen mitwirkenden Vereinen sowie Privatpersonen, die diese aufregende Erlebniswoche unvergesslich gemacht haben.

*Das Team
der Ferienbetreuung
Paula Potocnik &
Dominik Giegerl*

Sitzungsgeflüster

aus dem Gemeinderat

Interessantes und Wissenswertes von den Sitzungen des Gemeinderates.

Feuerwehren-Fahrzeugkonzept der Gemeinde

Im vergangenen Jahr gab es zwei Fahrzeugkonzeptbesprechungen mit allen Feuerwehrkommandanten der Gemeindefeuerwehren und den betroffenen Abschnitts- und Bereichskommandanten. Ein Gemeindefahrzeugkonzept ist Voraussetzung für die Bewilligung von Förderungen durch den Landesfeuerwehrverband.

Es liegt nun das Fahrzeugkonzept ab 2021 für die nächsten 10 Jahre vor. In diesem 10 Jahres-Zeitraum fallen demnach folgende Ersatzbeschaffungen von einsatztaktischen Fahrzeugen bei den genannten Feuerwehren an und ist dabei mit den angeführten Kosten

und der Förderung des Landesfeuerwehrverbandes zu rechnen:

2021: FF Hütt, HLF (7,5 t), Kosten: € 240.000,-, Förderung € 70.000,-

2024: FF Leitersdorf, HLF (7,5 t), Kosten: € 240.000,-, Förderung: € 70.000,-

2026: FF Siebing, HLF (7,5 t), Kosten: € 240.000,-, Förderung: € 70.000,-

2028: FF Priebing, KLF, Kosten: € 160.000,-, Förderung € 45.000,-

2030: FF St. Nikolai, HLF 4 oder HLF3, Kosten: € 410.000,-, Förderung: € 130.000,-

Die Jahresangaben erfolgen nach der frühestmöglichen Er-

satzbeschaffung nach Ablauf der Mindestnutzungsdauer, wobei eine Nutzung bei entsprechend gutem technischen Zustand der Fahrzeuge üblich und wünschenswert ist.

Grundsatzbeschluss Ankauf eines Hilfeleistungsfahrzeuges HLF 7,5 t für die Freiwillige Feuerwehr Hütt und deren Finanzierung

Die Freiwillige Feuerwehr Hütt beabsichtigt ihr im Jahr 1991 angeschafftes KLF (kleines Löschfahrzeug) durch ein Hilfeleistungsfahrzeug (HLF) mit 7,5 t höchstzulässiges Gesamtgewicht zu ersetzen. Die Anschaffung ist für das Jahr 2022 beabsichtigt. Ein solches

Fahrzeug soll über die Bundesbeschaffungsgesellschaft beim Bestbieter Lohr-Magirus in Auftrag gegeben werden.

Hinsichtlich der Finanzierung ist von einem Kostenrahmen von maximal € 240.000,- auszugehen. Von Seiten des Landesfeuerwehrverbandes werden € 70.000,- als Förderung pauschal gewährt. Der Restbetrag wird zwischen Gemeinde und Feuerwehr nach dem Schlüssel von 70:30 aufgeteilt. Um Bedarfszuweisungsmittel wird beim Land Steiermark angesucht werden.

Auftragsvergabe Kanal- und Wasserleitungserweiterungen Seibersdorf und weitere Hausanschlüsse

Die Gesamtsumme der Vergabe an die Firma Swietelsky für die Erweiterung in Seibersdorf und weiteren Hausanschlüssen in der Ge-

meinde beträgt für die Abwasserbeseitigung ca. € 70.000,-, für die Wasserversorgung ca. € 85.000,- und für Nebenleistungen ca. € 8.500,-.

Wahl eines weiteren Delegierten für den Abwasserverband Leibnitzerfeld-Süd

Auf Grund der Änderung der Gemeindegröße hat sich die Anzahl der Delegierten der Gemeinde beim Abwasserverband Leibnitzerfeld-Süd geändert. Die Marktgemeinde St. Veit in der Südsteiermark hatte bisher 6 Delegierte und wurde diese Anzahl auf 7 angehoben. Es ist somit ein weiterer Delegierter gegenüber dem Abwasserverband Leibnitzerfeld-Süd namhaft zu machen. GR Anton Winterleitner wird als weiterer Delegierter gewählt.

Neuwahl bei der Drainagiergemeinschaft Perbersdorf



Der neue Vorstand der Drainagiergemeinschaft Perbersdorf vlnr. Franz Pilch jun., Josef Ferk, Hermann FRITZ, Alois Jeraj, Josef Huss.

Auf Grund des Ablebens von Alois Jeraj sen. war die Neuwahl des Vorstandes notwendig.

Die Drainagiergemeinschaft Perbersdorf wurde im Jahr 1986 mit dem Ziel gegründet, die Perbersdorfer Äcker zu entwässern und dadurch mehr Ertrag zu erwirtschaften. Die Bauarbeiten wurden im Jahr 1992 abgeschlossen. 37 Grundbesitzer sind in der Drainagiergemeinschaft vertreten.

Solange die Drainage besteht, darf die Gemeinschaft nicht aufgelöst werden, da sie für deren Erhaltung zuständig ist. Scheiden Vorstandsmitglieder aus, ist eine Neuwahl durchzuführen. So geschehen am 27. Juli 2021. Der Vorstand besteht nun aus Obmann Alois Jeraj, Obmann-Stellvertreter Josef Huss, Kassier Hermann FRITZ, Kassier-Stellvertreter Josef Ferk sowie Kassaprüfer Franz Pilch jun. und Anton Rath.



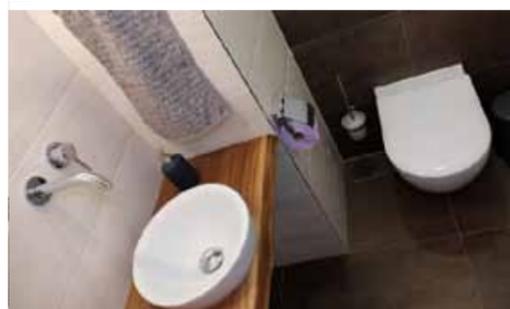
**ALLES
AUS
EINER
HAND**



**Wohlfühloose?
Stauraumwunder?
Barrierefreies Duschen?**

Mit uns als Komplettbad-Anbieter kommen Sie im Nu zu Ihrem neuen Traumbad.

Da bleiben keine Wünsche offen!



FBI Bad Wärme Haustechnik
BRAUNEGGER
www.braunegger.at

8423 Wagendorf

☎ 03453 2104



Find us on Facebook



■ **Ganzglasgeländer
Modell - Vanessa**



■ **Vordachlösungen**



■ **LED - Handlauf**

... besuchen Sie uns im Schauraum - in St. Veit | Vogau -

Edelstahl Geländer- und Handlaufsysteme

- Innengeländer
- Außengeländer
- Vordächer
- Wind - Sichtschutz
- Zäune und Tore
- Französischer Balkon
- Handlauf Reling
- Handläufe Holz • Edelstahl

**METALL.&
DESIGN**
www.metallunddesign.at

Inhaber: Karl Grosschädl
am Kirchplatz 14 b [Schauraum]
Sonnenstraße 13 a [Planung/Fertigung]
A - 8423 St. Veit in der Südsteiermark
Tel: 03453 / 37 090 40
Mail: info@metallunddesign.at

Klima- und Energie-Modellregion Grünes Band Südsteiermark



Klima- und Energie-
Modellregionen
Wir gestalten die Energiewende



EINLADUNG für SCHULKLASSEN und BEVÖLKERUNG der Markt-Gemeinden St. Veit in der Südsteiermark und Straß in Steiermark

KOSTENLOSE E-SCOOTER & E-BIKE KURSE

MONTAG 4. OKTOBER 2021, 08:00 – 15:30

Veranstaltungszentrum St. Nikolai ob Draßling

St. Nikolai ob Draßling 150, 8422 St. Veit in der Südsteiermark

**E - SCOOTER KURSE für Kinder der 4.-6. Schulstufe
in Klassenstärke von 08:00 – 10:00 und 10:00 – 12:00**



THEORIE

E-Scooter – was ist das?
Ausstattung und Ausrüstung
Grundlagen Straßenverkehrsordnung
Arten von E-Scootern und Einsatzmöglichkeiten
Toter Winkel
Richtiges Tragen des Helms

PRAXIS

Sichere Spurhaltung und vorausschauende Blick-
Technik (Slalom, 8er-Fahren, Langsam-Spurgasse)
Sicheres Einbiegen (Fahrstreifenwechsel,
Schulterblick, kombinierte Blicke,...)
Sicheres Anhalten – Zielbremsung, richtige
Einschätzung des Anhaltewegs

**E - BIKE SICHERHEITSKURS für alle Erwachsenen und auch
speziell für Senioren von 13:00 bis 15:30**



THEORIE

Das E-Bike
Richtiges Helmtragen
Nützliche technische Informationen

PRAXIS

Bremsen, Lenken, Kurvenfahren, Schalten
Training von Geschicklichkeit und Balance

Teilnehmer*innen sollten, wenn möglich, mit dem
eigenen E-Bike beim Fahrsicherheitskurs
teilnehmen!

Quelle Bilder: Easy Drivers

Leih-E-Scooter, Leih-Radhelme, Leih-E-Bikes sind verfügbar.

VERBINDLICHE ANMELDUNG: Modellregions-Manager DI Christian Luttenberger,
0676 78400 86, Energieregion Oststeiermark GmbH, christian.luttenberger@erom.at, www.erom.at



In Kooperation mit:



Ortsteilgespräche in St. Veit in der Südsteiermark

Was wünschen Sie sich in Ihrem Ortsteil?

MACH MIT!



ST. VEIT IN DER SÜDSTMK. 2034
MITEINANDER LEBEN IN VIELFALT!

EINLADUNG ZU DEN ORTSTEILGESPRÄCHEN

JEWELS VON 18:30-20:30 UHR

ST. NIKOLAI OB DRAßLING
Mittwoch, 29. September
Turnsaal VS St. Nikolai

WEINBURG AM SÄGBACH
Donnerstag, 30. September
Kultursaal Weinburg

ST. VEIT AM VOGAU
Dienstag, 5. Oktober
Kultursaal St. Veit

Alle aktuellen Infos
zu den Veranstaltungen
und dem Bürger*innenbeteiligungsprozess
unter www.st.veit-suedsteiermark.gv.at

REDEN SIE MIT!

Gemeinsam mit Ihnen wollen wir an der Zukunft unserer Gemeinde weiterarbeiten. Insbesondere die Stärkung, Belebung und Erhaltung unserer Ortsteile liegt uns am Herzen. Kommen Sie vorbei, diskutieren Sie mit, entwickeln wir gemeinsam unsere Marktgemeinde St. Veit in der Südsteiermark weiter!

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

MARKTGEMEINSCHAFT ST. VEIT IN DER SÜDSTEIFERMARK
Am Kirchplatz 13, 8423 St. Veit in der Südsteiermark, info@st-veit-suedsteiermark.gv.at, www.st-veit-suedsteiermark.gv.at
Es werden die aktuell gültigen COVID-19 Maßnahmen eingehalten!

Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischen Union
Bundessministerium für Wirtschaft und Technologie
LE 14-20

Viele Wünsche und Ideen wurden im Laufe des Bürger*innenbeteiligungsprozesses in St. Veit in der Südsteiermark, der von der Landentwicklung Steiermark begleitet wird, bereits abgegeben. Neben einer tollen Auftaktveranstaltung im Februar des Vorjahres wurden mittels Fragebogen und Online-Plattform weitere Beteiligungsmöglichkeiten geschaffen. Um die bisherigen Ergebnisse noch weiter zu vertiefen und besonders zur Stärkung, Belebung und Erhaltung der einzelnen Ortsteile beizutragen, finden nun Ortsteilgespräche statt.

Auftakt macht am 29. September der Ortsteil St. Nikolai ob Draßling, wo besonders das Thema Generationen im Mittelpunkt steht. Danach folgt am 30. September Weinburg am Sägbach, wo besonders Kultur, aber auch die Nahversorgung Themen sind. Das dritte und letzte Gespräch findet am 05. Oktober in St. Veit am Vogau statt – hier steht vor allem die Ortskernbelebung im Fokus. In allen drei Ortsteilen spielt Leerstand eine Rolle und wird ebenso wie die weiteren Themen behandelt werden. Start ist jeweils um 18:30 Uhr, alle Details unter www.st.veit-suedsteiermark.gv.at

Senior*innen, Vereine, Eltern, Jugendliche und die gesamte Bevölkerung ist herzlich eingeladen, gemeinsam ihr „St. Veit in der Südsteiermark 2034“ zu gestalten.

DYNAMISCH SPORTIV INDIVIDUELL



**SPORTSWEAR
AUSTRIA**

Oberschwarza 71
8471 Straß in Stmk.

+43 664 450 7682
Ing. Daniel Murlasits

Garten-Tipp



Kürbis einmal anders...

„Und auf einmal fiel der Sommer in den Herbst.“

Oscar Wilde

Bei uns in der Südsteiermark wächst nicht nur der Öl-Kürbis - in unseren Gärten gedeihen auch verschiedene Speisekürbisse, wie z.B. der Hokkaido oder die Butternuss.

Ein leichtes und wunderbares Kürbisgericht zum Nachkochen:

Zutaten:

- 1 Hokkaido oder Butternuss
- 1 Zwiebel
- etwas Fett zum Anrösten
- 2 mittlere Kartoffeln
- 1 Teelöffel roter Paprika
- 1 Suppenlöffel Currypulver
- ½ Liter Suppenbrühe
- Salz, Pfeffer, Thymian
- 1 Schuss Sahne
- Petersilie

Zubereitung:

Die Zwiebel und die Kar-

toffeln klein schneiden, den Kürbis schälen und in ca. 2 x 2 cm große Würfel schneiden. Zwiebel im Fett goldbraun rösten, Kartoffeln und die Hälfte vom Kürbis dazufügen und mit der Suppenbrühe aufgießen. Nach Belieben würzen und 15 - 20 Minuten köcheln lassen, anschließend fein pürieren. Den restlichen Kürbis in den Topf dazugeben und ein paar Minuten leicht ziehen lassen - die Kürbisstücke sollen nicht zerfallen. Nochmals abschmecken und mit süßer Sahne und gehackter Petersilie verfeinern.

Dieses Kürbisragout passt sehr gut zu Gegrilltem oder gekochtem Rindfleisch. Kann auch ganz ohne Fleisch, als vegetarische Hauptspeise, genossen werden.

Ich wünsche Euch eine kürbisreiche Ernte.
Eure Kräuter Lisi

Stellenausschreibung Gemeinde-Vertragsbedienstete/n

Bewerbungsfrist: 08. Oktober 2021

für den Bereich Buchhaltung sowie für die Allgemeine Verwaltung, Bürgerservice und Postservice.

Die Marktgemeinde St. Veit in der Südsteiermark schreibt hiermit die Stelle eines/einer Gemeinde-Vertragsbediensteten für den Bereich Buchhaltung sowie für die Allgemeine Verwaltung, Bürgerservice und Postservice aus, wobei der Dienstort vorrangig für die Hauptverwaltung St. Veit am Vogau, aber auch für die Außenstellen St. Nikolai ob Draßling und Weinburg am Saßbach festgelegt wird.

Aufgabenbereiche (exemplarisch)

Buchhaltung:

- gesamte Gemeindebuchhaltung
- Vorschreibung von Abgaben und Gebühren, Durchführung des Mahnwesens
- Mitarbeit bei Voranschlag, Jahres-Rechnungsabschluss usw.

Allgemeine Verwaltung, Bürgerservice und Postservice:

- Allgemeine Bürotätigkeiten und div. Schriftverkehr mittels EDV
- Zentrale Anlaufstelle für Anfragen und Anliegen, Ausgabe von diversen Anträgen und Formularen sowie Hilfestellungen
- Telefonvermittlung
- Vorbereitung von Ehrungen und Durchführung diverser Erhebungen
- Protokollführung
- Unterstützung im Bereich Öffentlichkeitsarbeit
- Postservice

Allgemeine Anstellungserfordernisse

- österreichische Staatsbür-

gerschaft bzw. EU-Staatsbürgerschaft

- Mindestalter: vollendetes 18. Lebensjahr
- volle Handlungsfähigkeit
- Führerschein der Klasse B

Besondere Aufnahmevoraussetzungen

- abgeschlossene Büroausbildung oder erfolgreicher Abschluss der Handelsschule bzw. Handelsakademie oder einer sonstigen auf diesen Beruf bezogene höhere Schule bzw. Ausbildung, Buchhaltungskenntnisse.
- Erfahrung im Bereich „Doppelte Buchhaltung“, wenn möglich auch Bilanzierung
- sehr gute/fundierte EDV-Kenntnisse (MS-Office) notwendig sowie Berufserfahrung (Büro- oder Verwaltungspraxis) gewünscht

Wichtig

Voraussetzung für eine Beschäftigung ist der respektvolle Umgang gegenüber der Bevölkerung, Teamfähigkeit, absolute Verschwiegenheit und Diskretion, Eigenverantwortlichkeit und Flexibilität im Arbeitsalltag.

Beschäftigungsbeginn: ab 03. Jänner 2022 (1-monatige Probezeit)

Beschäftigungsausmaß: Vollbeschäftigung (= 40 Wochenstunden)

Beschäftigungsdauer: vorerst befristet auf ein Jahr, spätere Übernahme möglich

Die Einstellung und Entloh-

nung erfolgt nach den Bestimmungen des Stmk. Gemeindevertragsbedienstetengesetzes 1962, LGBL Nr. 160, in der geltenden Fassung – Entlohnungsschema VB I (Angestellte) in der Entlohnungsgruppe „c“ (Bruttomonatslohn € 1.959,00).

Ihre Bewerbung inklusive der nachstehend angeführten Unterlagen können Sie persönlich oder per Post/per E-Mail innerhalb der angegebenen Frist (spätestens Freitag, den 08. Oktober 2021 um 12 Uhr in der Marktgemeinde St. Veit in der Südsteiermark einreichen.

Bewerbungsunterlagen

- Motivationsschreiben
- Lebenslauf
- Nachweis über den erfolgreichen Ausbildungsabschluss
- Versicherungsdatenauszug (Aufstellung der bisherigen Arbeitgeber und Beschäftigungszeiten)
- Strafregisterbescheinigung

- Urkunden (Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis, Meldebestätigung, Führerschein, ev. Heiratsurkunde)

Alle Zeugnisse, Urkunden und sonstigen Nachweise können in Kopie vorgelegt werden. Nähere Informationen können im Gemeindeamt während der Amtsstunden bei Herrn AL Ing. Mag. Manfred Lechner (03453-2629 DW 15) bzw. bei Frau Barbara Frießer (03453-2629 DW 43) eingeholt werden. Bewerbungen mit unvollständigen oder fehlenden Unterlagen oder nach Fristablauf eingelangte Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden.

Im Rahmen des Auswahlverfahrens werden gegebenenfalls die Bewerber/Bewerberinnen zu einem Gespräch eingeladen. Die endgültige Entscheidung über die Auswahl und Anstellung wird vom Gemeinderat in seiner nächsten Sitzung getroffen.



Jetzt Gemeindefan werden!

... und mit den neuesten Informationen rund ums Gemeindegeschehen immer am Laufenden bleiben.

<http://www.facebook.com/stveitsuedsteiermark>

GEDANKEN-GUT



von Elisabeth Kurz

Das Wort, das ich spreche

„Verwenden Sie mit Bedacht ihre Worte und seien Sie untadelig mit ihrem Wort“



Bereits in der Weisheitslehre der Tolteken ist dieses Versprechen verankert. Es ist das wichtigste und machtvollste Lebensgesetz. Es hört sich sehr einfach an, aber mit einem Wort kann man zerstören oder heilen, unendliches Leid verursachen, oder eine wunderbare friedvolle Zeit erschaffen.

Durch positive, liebevolle, respektvolle Gedanken und Worte erschaffen wir uns den Himmel auf Erden. Der Missbrauch und negatives Gedankengut kann alles zerstören und wir erschaffen uns die Hölle.

Dieser Macht sollte sich ein jeder bewusst werden.

Es liegt in uns und an uns, welchen Weg wir gehen wollen, gerade in turbulenten Zeiten wie diesen.

Bereits in der Bibel wird darauf hingewiesen, welche Magie in jedem Wort, das ein jeder von uns spricht, liegt.

„Das Wort, das ich spreche, kehrt nicht leer zu mir zurück, sondern bewirkt all das, wozu ich es ausgesandt habe.“ (Jesaja 55,10-11)

Quelle: Die vier Versprechen, Don Miguel Ruiz

Elisabeth Kurz

Dipl. MentaltrainerIn nach Tepperwein
Dipl. Aromapraktikerin

GUT zu hören

Ihr Gehör ist meine Herzensangelegenheit



von Bernadette Sternat

Das Ohr ist eines unserer wichtigsten Sinnesorgane und im Alltag sehr wichtig. Ständig dringen Geräusche in unser Ohr, sei es durch Gespräche, beim Musik hören oder auch im Straßenverkehr. Wer nicht mehr richtig hören kann, ist im Alltag oft stark benachteiligt.

Das menschliche Ohr gliedert sich in drei Teile: Äußeres Ohr/Mittelohr/Innenohr. Von außen sichtbar ist vor allem die Ohrmuschel, die der Bündelung der Schallwellen dient. Der Schall wird über das Trommelfell ins Mittelohr geleitet. In der Höhle des Mittelohres befinden sich drei Gehörknöchelchen – die für die Schallweiterleitung zuständig sind. Das Innenohr besteht aus den Bogengängen (Gleichgewichtsorgan) und der Hörschnecke. Die einzelnen Nervenreize der Hörschnecke werden über den Hörnerv zu den Hörzentren des

Gehirns weitergeleitet und dort zu Hörempfindungen verarbeitet.

Ob Kind oder Erwachsener - Ihr Gehör ist meine Herzensangelegenheit.

Nachdem der 100 Euro Gutschein bei der letzten Ausgabe großen Anklang fand, verlängere ich die Aktion für die Gemeindebewohner noch bis 31.10.2021.

Somit nutzen sie die Möglichkeit eines kostenlosen Hörtests und eines 100 Euro Gutscheines auf Ihre neuen maßgefertigten Hörgeräte.

Ihre Bernadette Sternat
Hörgeräte Sternat

HÖRGERÄTE
STERNAT
Weil Hören Vertrauenssache ist.
Gutschein im Wert von € 100,-
gültig bis 31.10.2021

H Ö R G E R Ä T E
STERNAT

Bernadette Sternat, Kindermann Zentrum, Haus 32, Dechant-Thaller-Straße 32/301, 8430 Leibnitz, Telefon: +43 3452 222 20, Fax: +43 3452 222 20-2, E-Mail: office@hoeren-sternat.at, http://www.hoeren-sternat.at
Mureck, Ärztezentrum, Quellengasse 1, Telefon: 03472/2770



Die Ortsbäuerinnen zu Gast bei Maria Prechtler. Die Labuttendorfer Ortsbäuerin Waltraud Schreiner (3. vr.) übergibt ihr Amt in die jüngeren Hände von Nina Schweinzger (4.vr.).

Verabschiedung einer langjährigen Ortsbäuerin

Am Dienstag, 27. Juli 2021, fand bei mir, Gemeindegäuerin Maria Prechtler, ein Zusammentreffen aller Ortsbäuerinnen statt. Der Hauptgrund war die Verabschiedung einer langgedienten Ortsbäuerin. Waltraud Schreiner aus Labuttendorf legte nach 20 Jahren ihr Amt in jüngere Hände.

An dieser Stelle möchte ich mich noch einmal bei ihr für ihre langjährige Tätigkeit bedanken. Wann immer sie gebraucht wurde, war sie zur Stelle. Sie fungierte gerne im Hintergrund, leistete aber dort hervorragende Arbeit. Sie ist in den letzten Jahren auch zu einer ausgezeichneten Krapfenbäckerin herangewachsen. Sie darf sich über zahlreiche Ehrungen erfreuen. Ihr Amt übernahm die Jungbäuerin Nina Schweinzger. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit mit ihr. Der Abend verlief sehr gemütlich und

es wurden interessante Geschichten und Erfahrungen ausgetauscht.

Wir beschlossen, den alljährlichen Bäuerinnenausflug aufgrund der Pandemie ausfallen zu lassen. Die Keksbackaktion „Steirern helfen Steirern“ wird im November wieder stattfinden. Alle interessierten Frauen sind dazu recht herzlich eingeladen. Termine werden auf der St. Veiter Homepage bekannt gegeben. Ich freue mich auf rege Teilnahme.

Gemeindegäuerin
Maria Prechtler

Kaufmann
GARTEN
Gestaltung & Pflege

WALTER KAUFMANN
0664 145 75 70
l.kaufmann@aon.at

Sonnenstraße 19
8423 Lind bei St. Veit a. V.
www.gartengestaltung-kaufmann.com

Neuer Zubau eröffnet

im SeneCura Sozialzentrum St. Veit in der Südsteiermark



Gut ein Jahr ist es her, dass der Spatenstich für den Zubau des SeneCura Sozialzentrums St. Veit in der Südsteiermark erfolgte. Vor kurzem war es endlich soweit und die ersten Bewohner/innen konnten den modernen Zubau in Bezug nehmen. Im Rahmen einer kleinen Feier wurde auf die Eröffnung und die rund 30 neuen Pflegeplätze in der Region angestoßen.

Grund zur Freude im SeneCura Sozialzentrum St. Veit in der Südsteiermark: Vor kurzem war es endlich soweit und die Bauarbeiten des Zubaus wurden offiziell beendet. Das Haus wurde um zwei Geschosse erweitert und bietet nun 30 zusätzliche Pflegeplätze für Seniorinnen und Senioren aus dem Bezirk Leibnitz und der Umgebung zu den bereits bestehenden 50 Pflegeplätzen. Damit kam SeneCura, der Markt- und Innovationsführer

im Bereich Pflege im privaten Sektor, nicht nur der steigenden Nachfrage nach Langzeitpflegeplätzen nach, sondern stärkt mit rund 15 neuen Arbeitsplätzen auch die regionale Wirtschaft.

Das Ergebnis kann sich nun wahrlich sehen lassen: Lichtdurchflutete, geräumige Zimmer mit modernster Ausstattung und helle Gemeinschaftsräume laden zum Verweilen ein und sorgen für eine wohlige Atmosphäre. „Die neuen Räumlichkeiten gefallen mir sehr gut. Alles ist sehr ansprechend gestaltet und man fühlt sich direkt Zuhause“, zeigt sich Brigitta Waltl,

Bewohnerin im SeneCura Sozialzentrum St. Veit in der Südsteiermark, begeistert.

Altersresidenz mit Wohlfühlfaktor

Neben den Zimmern bietet das SeneCura Sozialzentrum St. Veit in der Südsteiermark seinen Bewohnerinnen und Bewohnern einen offenen Speisesaal, eine große Bibliothek und eine sonnige Terrasse, die gerne als Treffpunkt mit Angehörigen genutzt werden. In der grünen Gartenanlage können die Seniorinnen und Senioren gemütliche Spaziergänge unternehmen, bei der Gartenarbeit unterstützen oder einfach nur die schöne Flora und Fauna auf sich wirken lassen.

Auch ein buntes Aktivitätenprogramm sowie der Therapiegarten „Garten der Sinne“ bietet den Bewohnerinnen und Bewohnern Unterhaltung. „Schön, dass die Bauarbeiten nun vorüber sind und wir die neuen Flächen nutzen können. Nun freuen wir uns schon sehr darauf, den ersten neuen Seniorinnen und Senioren ein Zuhause zum Wohlfühlen bieten zu können“, so Regina Kahapka, Leiterin des SeneCura Sozialzentrums St. Veit in der Südsteiermark.

Salon
MARGIT
Zeit für Dich

Neueröffnung
01.11.2021
-10% auf alle Dienstleistungen!

Ich eröffne am 1. November 2021 meinen eigenen Frisiersalon! Getreu meinem Motto „Zeit für Dich“ möchte ich Sie in einem angenehmen, ruhigen Ambiente im nordischen Stil mit einem perfekten Styling verwöhnen. Gönnen Sie sich eine Auszeit vom Stress des Alltags. Ich freue mich schon sehr auf Ihren Besuch in meinem Salon und bitte um eine rechtzeitige, telefonische Terminvereinbarung.

Margit Bolberitz-van der Rijst, Sulzegg 25, 8422 St. Veit in der SüdStmk. Telefon: 0676 900 30 33 | www.salon-margit.at

Eröffnungsrabatt gültig bis 01.12.2021 auf alle Dienstleistungen im Salon laut Aushang. Damen | Herren | Kinder | Typberatung | Master of Colour

RECHT interessant

Der Familienbonus Plus und die Unterhaltsbemessungsgrundlage

Seit 01.01.2019 reduziert der Familienbonus Plus die Steuerlast vieler Unterhaltsschuldner bis zu EUR 1.500,- pro Kind und Jahr.

Offen blieb dabei die Frage, ob die durch den Familienbonus Plus bewirkte Steuerersparnis unmittelbar zu einer Erhöhung der Unterhaltsbemessungsgrundlage führt. Schließlich senkt der Familienbonus Plus die Steuerlast vieler Unterhaltsschuldner und erhöht damit das verfügbare und für die Unterhaltsberechnung relevante Nettoeinkommen um bis zu EUR 125,- pro Kind und Monat.

Diese Frage hat das Höchstgericht zwischenzeitig mit einer Leitentscheidung beantwortet: Der Familienbonus Plus ist unterhaltsrechtlich neutral. Das heißt, dass er jedenfalls für die Unterhaltsbemessung von Kindern bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres nicht in die Unterhaltsbemessungsgrundlage einzubeziehen ist.

Gleiches gilt, wie vom Obersten Gerichtshof jetzt weiters klargestellt wurde, bei der Berechnung des Unterhalts zwischen Ehegatten. Hier ist der Familienbonus Plus bei der Ermittlung der Unterhaltsbemessungsgrundlage ebenfalls nicht zu berücksichtigen. Der Familien-

bonus Plus bezweckt, das Unterhaltseinkommen steuerfrei zu stellen und ist nicht als allgemeiner Einkommensbestandteil zu behandeln.

Da aber auf Grund der vom Höchstgericht vorgenommenen Entkopplung von Unterhalts- und Steuerrecht auch Transferleistungen nicht mehr anzurechnen sind, kann sich eine Überprüfung der Unterhaltsansprüche auch für Unterhaltsberechtigte lohnen.

Für Fragen zu diesem oder anderen Themen stehen wir Ihnen ab sofort nicht nur am Sprechtag im Marktgemeindeamt Sankt Veit in der Südsteiermark, sondern auch in unseren Kanzleiräumlichkeiten in der Quergasse 2, in 8430 Leibnitz, zur Verfügung.

Die nächsten Sprechtags-Termine:

- Di, 28. September 2021, ab 18:00 Uhr
- Dienstag, 30. November 2021, ab 18:00 Uhr

Vulkanland Route 66



Die Vision des Steirischen Vulkanlandes, von einer Grenzregion mit wenig Hoffnung zu einem innovativen, lebenswerten Steirischen Vulkanland zu werden, haben wir mit Beharrlichkeit bravourös gemeistert. Das Ziel, die kulinarische Region Österreichs zu werden, ist erreicht. Die Kunst bestand darin, die enorme Vielfalt, die das Steirische Vulkanland bietet, zu bündeln, touristisch hochwertig zu veredeln und national und international vermarktungsfähig zu machen. Dank der hohen Vertrauens- und Kooperationskultur der Gemeinden, der Erlebnismanufakturen, Einkaufserlebnisbetriebe, Winzer, Ausflugsziele, Schlösserstrasse, Gastronomie, Gastgeber, Thermen, wurde die Vulkanland Route 66 - die Straße der Lebenslust - von kreativen Kräften entwickelt

niseinkaufsläden (derzeit 15) bis 2025 zu schaffen, entsteht nach der Krise ein ganz besonderer regionaler Entwicklungsprozess mit enormen wirtschaftlichen und touristischen Potentialen. Durch diese hohe Kooperationskultur entstehen im gesamten Steirischen Vulkanland kreative Erlebnistouren (versüßte Tour, versaute Tour...) mit verschiedensten Angeboten. Damit bleibt das Steirische Vulkanland in den nächsten Jahrzehnten innovativ und spannend. Dank der vielen innovativen Familienbetriebe reift das Steirische Vulkanland zu einer außergewöhnlichen Destination von europäischem Format.

Wir waren lange Zeit hinten, zu weit hinten, sodass wir nach dem Entdecken und Inwertsetzen unserer eigenen Stärken heute schon wieder vorne sind.

und gemeinsam umgesetzt. Die kunstvoll inszenierte Vulkanland Route 66, die von Ilz – mit Anschluss an die A2 - bis Bad Radkersburg bzw. St. Veit – mit Anschluss an die A9 - verläuft, wurde am Hochleistungsnetz angebunden und eine Neuinszenierung und Neuinterpretation der Region mit internationalem Format geschaffen. Mit dem Ziel, 60 Erlebnismanufakturen (derzeit 33) und 20 Erleb-

Mit diesem außergewöhnlichen Entwicklungsprozess geben die enorm fleißigen und innovativen Menschen sich selbst und ihrem Lebensraum, dem Steirischen Vulkanland, dem mehr Würde, Wert und Zukunft. Mit diesem klaren Ziel vor Augen laden wir Sie ein, weiterhin an der positiven Entwicklung des Steirischen Vulkanlandes mitzuwirken.

www.visitroute66.at



Arbeitsprogramm:

- Straßensanierung
- Bodenbeschichtung
- Betonsanierung

POSSEHL SPEZIALBAU GESMBH
Alte Hauptstraße 31
9112 Griffen
Tel. +43 (4233) 2107-0
Fax +43 (4233) 2107-15
e-mail: office@possehl-spezialbau.at
<http://www.possehl-spezialbau.at>

Gemeinde-App

Bleiben wir in Kontakt!

Nutzen Sie diese App, um immer, vor allem in besonderen Zeiten, bestens informiert zu sein.



Gleich jetzt über Play Store oder Appstore installieren!



Appstore

Play Store

spark7

Tut nicht auf modern. Ist es einfach.



Das modernste Jugendkonto Österreichs.
spark7.com/stmk



IHR PARTNER FÜR VERMESSUNG

IN IHRER NÄHE

- >> Grundstücksvermessungen
- >> Grenzrücksteckungen
- >> Lage- und Höhenpläne
- >> Bauvermessungen
- >> Achs-, Gebäude- und Profilaabsteckungen

> INNOGEO > ZT >

> Ingenieure für Vermessungswesen

8423 St. Veit am Vogau Schulstraße 16 0664 / 180 69 94 www.inngeo.at



Pall & Schwarz - Rechtsanwälte
Quergasse 2, 8430 Leibnitz

Mehr Tierwohl, weniger Emissionen

**Der Tierwohlstall der Familie Neuhold wurde mit dem Tier-
schutzpreis des Landes Steiermark ausgezeichnet. Damit wird
tiergerechtes Bauen vor den Vorhang geholt.**



Die Familie Neuhold errichtete einen emissionsarmen Tierwohlstall für 850 Mastschweine mit einer Drei-Zonen-Bucht. Im Inneren befindet sich der eingestreute Ruheraum mit freiem Zugang in den überdachten Außenbereich, wo sich der Fressbereich befindet. Die Tiere bekommen auf planbefestigtem Boden ihr genfreies Futter und Kräuterpellets als Beschäftigungsmaterial.

Im Anschluss an den Fressbereich befindet sich der Kotbereich. Dieser besteht aus weichen Plastikspalten, bei welchem unterhalb ein Schrapper den Kot regelmäßig

entfernt. Der Harn wird über eine Kotrinne gesammelt und fließt gesondert in ein Harnlager.

Dieses System verringert Emissionen deutlich und entstand mit wissenschaftlicher Begleitung der Bundeslehr- und Forschungsanstalt Raumberg-Gumpenstein im Rahmen eines Forschungsprojektes. Der Innenbereich ist mit einer Fußbodenheizung für den Winter und mit einer „cool pad“ Luftkühlung für den Sommer ausgestattet.

Es gibt verschiedene Produktionslinien: JAGA's Tierwohl Kräuterschwein, Edel Duroc Kräuterschwein und für Kreuzungen der Rassen Schwäbisch-Hällisch mit Duroc – diese Tiere haben Ringelschwänze. Als Direktvermarkter gibt es ständig direkten Kontakt zu den Kunden. Diese stellen immer wieder die Frage, wie die Tiere gehalten werden. Mit diesem Stall können die Kundenwünsche erfüllt werden.

Gemeinde ist jetzt Registrierungsstelle



HANDY-SIGNATUR
Der digitale Ausweis

Die Handy-Signatur ist ihr digitaler Ausweis und bietet vielfältige Möglichkeiten.

Mit der Handy-Signatur können Sie sich eindeutig im Internet authentifizieren. Sie ist Ihre persönliche Unterschrift

im Netz, die der eigenhändigen Unterschrift per Gesetz gleichgestellt ist. Sie wird mittlerweile für viele Anwendungen im öffentlichen Be-

reich, unter anderem auch für den Abruf des grünen Passes, benötigt.

Archivieren Sie wichtige Dokumente, Verträge und Rechnungen. Unterschreiben und versenden Sie Dokumente direkt aus Ihrem Konto. Das Handy-Signatur Konto verfügt über eine dynamische Struktur, die Ihr Leben in den Fokus rückt.



Liebe Leserinnen und Leser,

im Sommer wurde die Vulkanland Route 66 – die Straße der Lebenslust – eröffnet. Sie macht die enorme Dichte an Erlebnismanufakturen im Vulkanland sichtbar. Bereits zum Start sind 33 Erlebnismanufakturen mit dabei! Das sind kulinarische Manufakturen, die ihren Betrieb für BesucherInnen öffnen. Sie können bei einer Führung den MeisterInnen über die Schulter schauen und vor Ort die Spezialitäten probieren. Hinzu kommen 15 Erlebniseinkauf-Betriebe, die mit einem großen Sortiment an regionalen Produkten stolz die Vielfalt regionaler Kulinarik präsentieren und Gästen Auskunft über Produkte, Betriebe und die Region geben.

In den nächsten Jahren werden noch weitere Erlebnismanufakturen und Erlebniseinkauf-Betriebe dazu kommen. Aber auch andere Betriebe aus dem gesamten Vulkanland können mitmachen: Gasthöfe & Restaurants, Winzer, Ausflugsziele, Beherberger können gemeinsam mit Erlebnismanufakturen eigene Touren zusammenstellen und sich so an der Route 66 beteiligen.

Mit der Vulkanland Route 66 hat die Region ihre kulinarische Stärke zu einem einzigartigen und unverwechselbaren Produkt gebündelt, das in den kommenden Jahren national und international vermarktet wird. Das schafft neue Chancen für regionale Betriebe, bringt Wertschöpfung in die Region und sichert regionale Arbeitsplätze. Für eine zukunftsfähige Region Steirisches Vulkanland.

www.visitroute66.at

Ihr Vulkanland-Team

ZUKUNFTS 2025 FÄHIGKEIT

MIETPARK SCHREINER

Hast du keinen - miet dir einen!

Tel. 0664/51 35 797

- Erdbewegung
- Baumaschinenvermietung
- Kraftfahrzeugsvermietung (Autoanhänger)
- Kranarbeiten
- Landwirtschaftliche Lohnarbeiten
- Zimmervermietung, Mietwohnungen

Wagendorf, Triftweg 7, 8423 St. Veit i. d. Südsteiermark



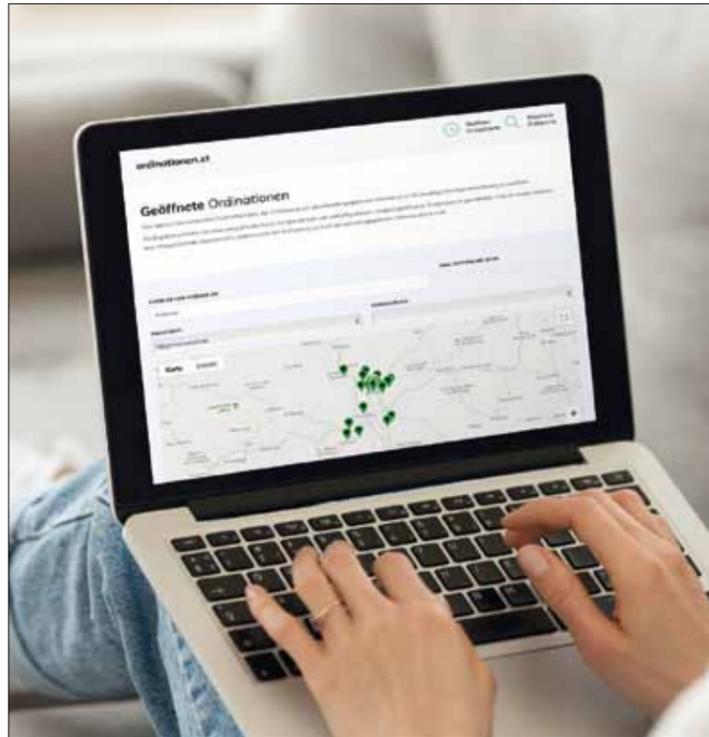
MEISTERFRISEURIN & VISAGISTIN

Hair  **style**

Elisabeth
SCHREINER

Tel. 0664/1814394

Hauptstrasse 29
8461 Ehrenhausen



WELCHER ARZT HAT FÜR MICH GEÖFFNET?

www.ordinationen.st ist das steirische Portal zur Information der derzeit geöffneten Arzt-Ordinationen in Ihrer Nähe.

Unter Ärztesuche finden Sie sämtliche Öffnungszeiten, die Adresse und weiterführende Informationen zu Ihrem gesuchten Arzt.

www.ordinationen.st



Ärzteverzeichnis

Ärzte für Allgemeinmedizin

Dr. Gunther Forster - Hausapotheke
St. Nikolai ob Draßling 136, 8422 St. Veit
in der Südsteiermark
Tel: 03184 / 20 44

Ordinationszeiten:
Mo: 07:00 - 10:00 Uhr
Di: 07:00 - 10:00 Uhr
Mi: 07:00 - 10:00 und 16:00 - 18:00 Uhr
Do: keine Ordination
Fr: 07:00 - 10:00 und 16:00 - 18:00 Uhr

Dr. David Bergenz
Am Feldried 9, St. Veit am Vogau,
8423 Sankt Veit in der Südsteiermark
Tel: 03453 / 41 44
Mail: ordination@dr-bergenz.at
Web: <https://www.dr-bergenz.at>

Ordinationszeiten:
Mo: 08:00 - 12:00 Uhr
Di: 08:00 - 12:00 Uhr
Mi: 08:00 - 12:00 und 16:00 - 18:00 Uhr
Do: 16:00 - 18:00 Uhr
Fr: 08:00 - 12:00 Uhr

Dr. Gilbert Jeschko - Hausapotheke
Mettersdorf 67, 8092 Mettersdorf am
Saßbach
Tel: 03477 / 2144

Ordinationszeiten Weinburg:
Di: 18:00 - 19:00 Uhr
Do: 11:00 - 12:00 Uhr

Zahnarzt

Dr. Norbert Höller
Am Kirchplatz 2a/2, St. Veit am Vogau
8423 St. Veit in der Südsteiermark
Tel: 03453 / 7477

Ordinationszeiten:
Mo: 09:00 - 12:00 und 13:00 - 17:00 Uhr
Di: 07:30 - 13:00 Uhr
Mi: 13:00 - 19:00 Uhr
Do: 09:00 - 12:00 und 13:00 - 17:00 Uhr
Fr: 07:30 - 13:00 Uhr

Wahlarzt

Wahlarztpraxis Seelenwerk – denken fühlen sein

Dr. Michael Schneider, Julia Tausend-
schön-Fernitz, Am Kirchplatz 7, St. Veit
am Vogau, 8423 St. Veit in der
Südsteiermark
Tel: 0664 / 40 10 491

Ordinationszeiten:
nach telefonischer Vereinbarung

Eva Nebel MSC
Trauma- und Psychotherapie, Coaching,
Demenz, Beratung
Am Kirchplatz 7, St. Veit am Vogau,
8423 St. Veit in der Südsteiermark
Tel: 0676 / 42 56 064, Mail: mail@evanebel.at,
Web: www.evanebel.at

Ordinationszeiten:
nach telefonischer Vereinbarung

Psychologische Beratung
Marianne Ulz-Adam
Am Kirchplatz 7/1, Stock,
8423 St. Veit in der Südsteiermark

www.marianne-ulz-adam.at
Tel: 0664-346 16 66
E-Mail: marianne.adam@gmx.net

Ordinationszeiten:
nach telefonischer Vereinbarung

Tierarzt

Tierklinik St. Veit
Karwaldweg 2, Wagendorf, 8423 St. Veit
in der Südsteiermark
Tel: 03453 / 4190, Mobil: 0664 / 3448767
Mail: tierklinik@styriavet.at
Web: <https://www.styria.vet>

Ambulanzzeiten:
Mo – Fr: 08:00 – 12:00 und 15:00 – 18:00 Uhr
Sa: 08:00 – 12:00 Uhr
Sonn- und Feiertags: 10:00 – 11:00 Uhr

Apotheke

**Mariahilf Apotheke Straß in
Steiermark**
Hauptstraße 14a, A-8472 Straß in
Steiermark
Tel: 03453/2610

Öffnungszeiten:
Mo – Fr: 8:00 - 12:30 und 14:30 - 18:00 Uhr
Sa: 8:00 - 12:30 Uhr

Gesundheitstelefon: 1450
www.styriamed.net/regionen/leibnitz
www.ordinationen.st



JETZT NOCH MEHR ENERGIE & SERVICE FÜR SIE!

Neukundenaktion!
Sichern Sie sich 3 Energie-
Freimonate*

GEMEINDEAMT
ST. VEIT
23.09.2021
9 – 16 Uhr

Glücksräd:
Mitmachen
+ gewinnen



Die Energie Steiermark bietet Ihnen einfach mehr Service!

Unser Service-Team steht Ihnen am 23.09.2021 beim Gemeindeamt St. Veit, Am Kirchplatz 13, 8423 St. Veit in der Südsteiermark, von 9 bis 16 Uhr zur Verfügung. Strom, Gas, Wärme, Photovoltaik, Smart Home u. v. m.: Wir beraten Sie gerne persönlich zu Ihren Energieprodukten und freuen uns auf Ihren Besuch. Natürlich unter Einhaltung sämtlicher COVID-19-Sicherheitsvorkehrungen. Für weitere Informationen rund um unsere Produkte & Dienstleistungen besuchen Sie uns bitte unter www.e-steiermark.com

*Teilnahmeberechtigt sind alle privaten Neukunden der Energie Steiermark Kunden GmbH, die das Stromprodukt SteirerStrom Komfort beim mobilen E-Info-Center der Energie Steiermark am 23.09.2021 bzw. online mit dem Aktionscode „STVEIT2021“ bis 30.11.2021 abschließen. Die 3 Energie-Freimonate verstehen sich als einmaliger Neukundenbonus auf den Energiepreis und beziehen sich ausschließlich auf den Basis-Stromzähler mit dem Produkt SteirerStrom Komfort. 2 Energie-Freimonate werden auf der ersten und 1 Energie-Freimonat auf der zweiten Jahresabrechnung automatisch berücksichtigt. Die Höhe des Energiebonus basiert auf dem tatsächlichen Jahresverbrauch. Bei vorzeitiger Kündigung wird der Bonus aliquot verrechnet. Der Kunde stimmt bei Inanspruchnahme einer Vertragsbindung von 12 Monaten zu. Das Angebot ist nicht mit anderen Aktionen und Boni kombinierbar. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Aktion gültig bis 30.11.2021.

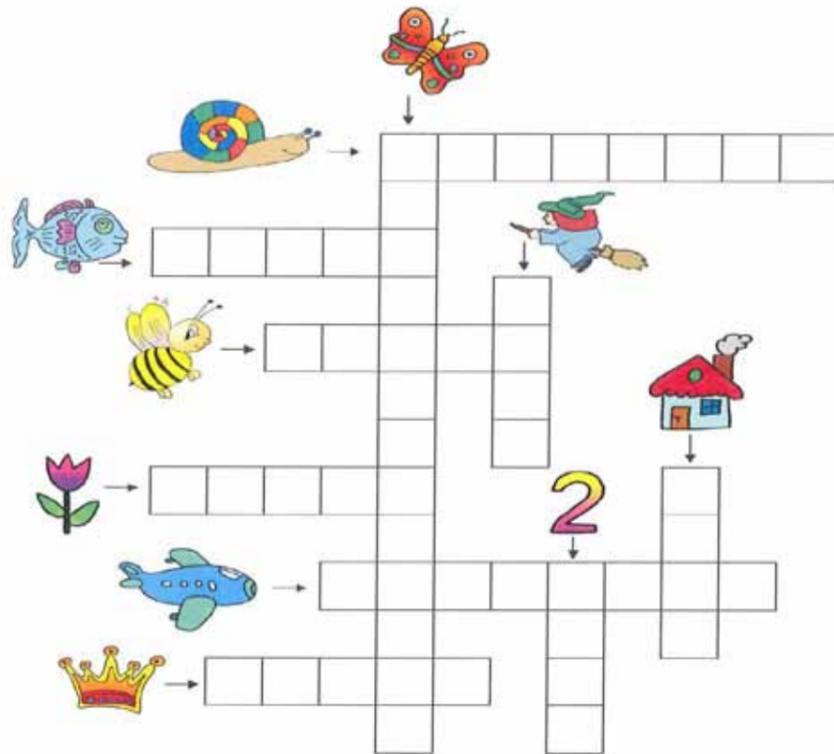
„ZWERGERLSEITE“



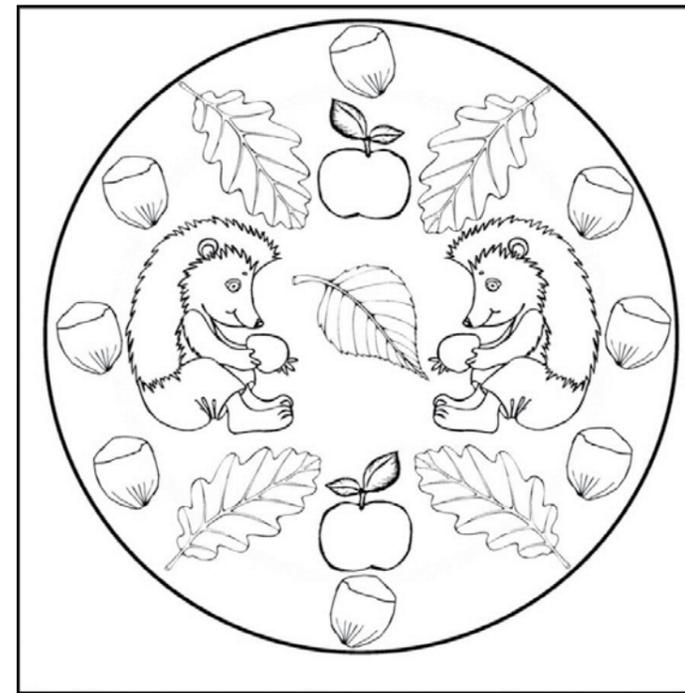
SUDOKU →

6	4		2	9	8	5		7
	5	2	1		6	9	8	4
7	9	8		4	5		6	2
9		3	6	1	4	8	7	
	8	6	5	3		4	2	9
5	7	4		8	2	6		3
8	3		7	6	9	2	4	1
4	1	9	8		3	7	5	6
2		7	4	5	1	3		8

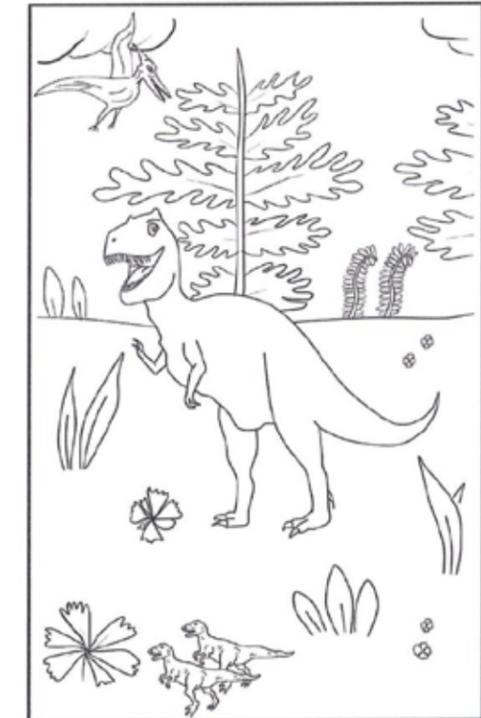
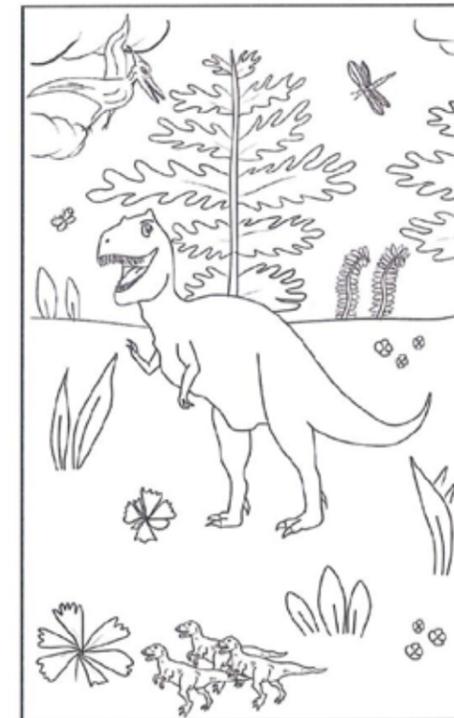
Kinderkreuzwort-Rätsel



„ZWERGERLSEITE“



Fehlersuchbild



Im rechten Bild haben sich 10 Fehler eingeschlichen.

Lesepass-Gewinner 2021 stehen fest

Fynn und Kimi spielten auch 2021 wieder Glücksergrl.

Auch im Schuljahr 2020/2021 wurde die Lesepass-Aktion der Öffentlichen Bibliothek & Spielothek St. Veit in der Südsteiermark wieder durchgeführt und von den Lesern und Leserinnen eifrig und mit Begeisterung Stempel gesammelt. Insgesamt schafften es 70 vollständige Lesepässe in die Gewinnbox, aus der Fynn und Kimi die Gewinner und Gewinnerinnen gezogen haben.

Die 10 glücklichen Gewinner und Gewinnerinnen sind:

1. Matthias U.: 50 € Gutschein von Sport Überbacher, Leibnitz, gesponsert von Hörgeräte Sternat.

2. Alexander S.: Ein Fußball im Wert von 35 € gesponsert von Sport Überbacher, Leibnitz

3. Daniel R.: 20 € Gutschein gesponsert von Buch Draxler, Leibnitz und Jahreskarte mit Zugang zu DigiBib

4. Lea D.: 20 € Gutschein gesponsert von Buch Draxler, Leibnitz und Jahreskarte mit Zugang zu DigiBib

5. Moritz N.: 20 € Gutschein gesponsert von Buch Draxler, Leibnitz und Jahreskarte mit Zugang zu DigiBib

6. Anna M.: 20 € Gutschein gesponsert von Buch-Papierhandlung Hofbauer, Leibnitz und Gutscheine für 5 Spielent-



Glücksergriff! Fynn und Kimi ziehen die 10 Gewinner.

Foto: Andreas Ruckenstein

lehnungen

7. Amelie Z.: 20 € Gutschein gesponsert von Buch-Papierhandlung Hofbauer, Leibnitz und Gutscheine für 5 Spielentlehnungen

8. Alexander H.: 20 € Gutschein gesponsert von Buch- und Papierfachhandlung Petritsch, Leibnitz und Gutscheine für 5 Spielentlehnungen

9. Florian P.: 10 € Gutschein gesponsert von Buch-Papierhandlung Hofbauer, Leibnitz und Jahreskarte mit Zugang zu DigiBib

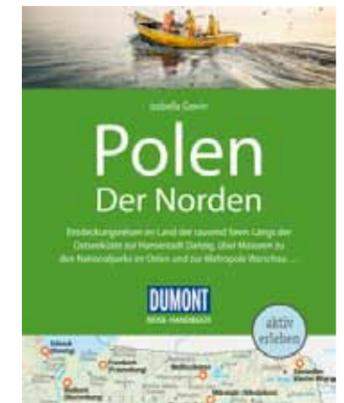
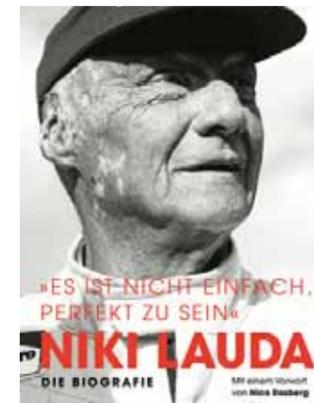
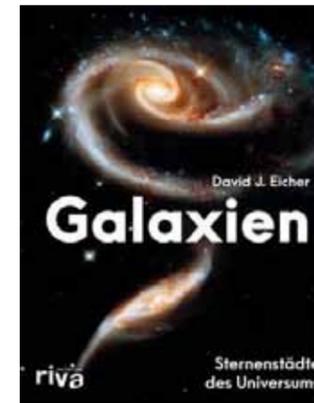
10. Emilia Z.: Trinkflasche gesponsert von Sport Überbacher, Leibnitz und Gutscheine für 5 Spielentlehnungen

Die Gewinner wurden bereits verständigt. Herzlichen Dank den Sponsoren.

Das Team der Öffentlichen Bibliothek & Spielothek St. Veit in der Südsteiermark gratuliert herzlich und freut sich auf die Teilnahme im Schuljahr 2021/2022. Die neuen Lesepässe liegen bereits in der Bibliothek auf und es kann schon mit dem Sammeln von Stempeln begonnen werden.

Neu in der Digibib

>eBook >eAudio >eVideo >ePaper

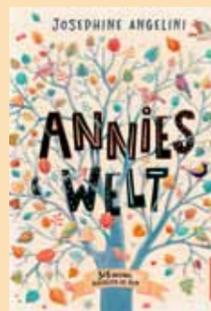


Bücher-Ecke Neu im Regal der Öffentlichen Bibliothek & Spielothek St. Veit in der Südsteiermark



Abara Da Kabar - Die Rückreise
von Emil Bobi

Der Wiener Journalist Franz Ignaz Baumhackl weiß schon lange, dass die Kluft zwischen Gesagtem und Gemeintem überall dort allgegenwärtig ist, wo Menschen zu kommunizieren versuchen. Die aussichtslose Suche nach den richtigen Worten ist es, die Gespräche platzen und Konflikte eskalieren lässt. Eines Tages erkennt er den wahren Grund: Die Sprache funktioniert nicht. Sie ist defekt.



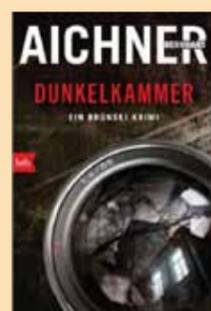
Annies Welt
3x3 Gründe, glücklich zu sein
von Josephine Angelini

Annie ist zehn und das jüngste von neun Geschwistern. Da gerät sie manchmal ziemlich zwischen die Fronten, vor allem, weil sie so winzig und ganz schön dünn ist. Doch das macht Annie nichts, für sie ist es normal. Und wenn's doch mal schwierig wird, dann zählt sie. Das hilft immer. Bis Annie merkt, dass zu Hause nichts normal ist: Gewalt und Armut bestimmen den Alltag. Werden sie und ihre Geschwister Hilfe bekommen?



Die verschwundene Schwester
von Lucinda Riley

Der neue Band von Lucinda Riley's Schwestern-Saga – endlich löst sich das Rätsel um die 7. Schwester. Sieben Sterne umfasst das Sternbild der Plejaden, und die Schwestern d'Apliese tragen ihre Namen. Stets war ihre siebte Schwester aber ein Rätsel für sie, denn Merope ist verschwunden, seit sie denken können. Eines Tages überbringt der Anwalt der Familie die verblüffende Nachricht, dass er eine Spur entdeckt hat: Ein Weingut in Neuseeland.



Dunkelkammer
von Bernhard Aichner

Es ist Winter in Innsbruck. Ein Obdachloser rettet sich in eine seit langem leerstehende Wohnung am Waldrand. Im Schlafzimmer findet er eine Leiche, die dort seit zwanzig Jahren unentdeckt geblieben war. Ein gefundenes Fressen für Pressefotograf David Bronski. Gemeinsam mit seiner Journalistenkollegin Svenja Spielmann soll er vom Tatort berichten und die Geschichte der Toten recherchieren. Dass dieser Fall jenseits des Spektakulären aber auch etwas mit ihm zu tun hat, verschweigt er.



Gesang der Fledermäuse
von Olga Tokarczuk

Im Sommer tummeln sich wohlhabende Städter auf dem Hochplateau an der polnisch-tschechischen Grenze. Im Winter fliehen die allermeisten Einwohner den windumtosten Ort. An den langen dunklen Tagen widmet sich Janina Duszejko der Astrologie und der Lyrik des von ihr verehrten William Blake. Man hält die ältere Dame für verschoben, wenn nicht gar für verrückt, auch weil sie die Gesellschaft von Tieren der von Menschen vorzieht. Dann gibt es einen Toten.



Wie die Ruhe vor dem Sturm
von Brittainy C. Cherry

Grey hatte Spuren in meinem Herzen hinterlassen. Und ich hoffe so sehr, dass ich auch welche in seinem hinterlassen habe. Als ich meinen neuen Job als Nanny einer reichen Familie antrat, ahnte ich nicht, dass es Greysons Kinder waren, die ich betreuen würde. Und auch nicht, dass aus dem Jungen, den ich einmal geliebt hatte, ein Mann geworden ist - ein eiskalter, einsamer, unnahbarer Mann. Greys Lachen ist verschwunden. Alles an ihm ist in Schmerz versunken. Doch ab und zu erkenne ich noch den Jungen von damals.



Was machen Wissenschaftler?
von Katie Daynes

Warum schweben Astronauten und wo haben Forscher ihre Ideen her? Über 60 Klappen verbergen die Antworten auf diese und viele andere schlaue Fragen zum Thema Wissenschaft.

ÖFFNUNGSZEITEN

Öffentliche Bibliothek & Spielothek
St. Veit in der Südsteiermark
Schulstraße 11, 8423 St. Veit in der Südsteiermark

Sonntag: 09.30 - 11.30 Uhr

Mittwoch: 15.30 - 17.30 Uhr

Sommerferien: 17.30 - 19.30 Uhr

Freitag: 17.30 - 19.30 Uhr

Auch während der Ferienzeiten! An gesetzlichen Feiertagen haben wir geschlossen!

w: <http://st-veit-suedsteiermark.bvoe.at>
f: /bibliothekstveit

Sommer, Sonne & Sonnenschein!

Vier Wochen Sommerkindergarten in St. Veit am Vogau

Für die Kinder der Kindergärten St. Nikolai ob Draßling, Weinburg am Saßbach und St. Veit am Vogau war dieser erste Abschnitt der Sommerferien verbunden mit zahlreichen aufregenden Abenteuern. Die Kinder verbrachten viel Zeit im Garten, mit lustigen Spielen im Turnsaal, wohlklingenden Singeinheiten und der Freude am Erleben des Sommers. Außerdem konnten sie neue Freundschaften knüpf-

fen, das eine oder andere Eis essen, mit Bausteinen die allerhöchsten Türme bauen und die buntesten Bilder malen.

In mitten dieser Idylle durfte ich mein zweiwöchiges Pflichtpraktikum im Zuge meiner Ausbildung an der Bafep Mureck zur Elementaren Kindergartenpädagogin erfolgreich absolvieren. Für mich als Praktikantin war besonders schön zu beobachten, dass es eine sehr liebevolle Gruppendyna-

mik gab. Die Begeisterung für Bewegung und die alltäglichen Turneinheiten werden mir in Erinnerung bleiben. Diese einmaligen Erfahrungen und erworbenen Fähigkeiten werden mich in meinem späteren Berufsleben ungemein unterstützen.

Abschließend möchte ich mich recht herzlich beim gesamten Kindergarten team für die tolle Zusammenarbeit bedanken und wünsche allen Kindern alles Schöne und Gute auf ihrem weiteren Lebensweg.

Elisa Riedl



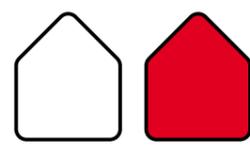
Die Kinder waren eifrig beim Bauen mit den beliebten Bausteinen. Die Kunstwerke konnten sich sehen lassen.



Die Praktikantin liest den Kindern Bilderbücher vor, was die Kinder sichtlich sehr genossen. Kinder lieben Bücher, sie hören aufmerksam zu und dabei kommt ihre eigene Phantasie nicht zu kurz.



GESCHAFFT! Der Turm ist fertig gebaut! Die Baumeister können stolz auf ihr Kunstwerk sein.

 **PERNERBAU**

www.perner-bau.at

- Neu- und Zubau
- Umbau und Sanierung
- Fassadengestaltung
- Außenanlagen

Karwaldweg 6 | 8423 Wagendorf
office@perner-bau.at

0664 123 00 65

V
I
S
I
O
N
E
N

T
R
Ä
U
M
E

I
D
E
E
N

PICHLER
Parkett & Türen

Weinburg a. S. 93
8481 St. Veit in der Südsteiermark
Mobil: (0664) 345 74 17
Tel. & Fax: 03472 / 30 531
www.pichler-parkett.at
thomas@pichler-parkett.at

Beratung - Verlegung - Verkauf

Parkett
Korkböden
Laminatböden
Linoleum
Beläge
Teppiche
Unterböden

Wir verlegen sanieren schleifen versiegeln oder ölen ihre Böden.

Türen von Dana & Kunex Stiegen und Stufen

Wohnträume greifbar nah...



Der Spielgarten war bei den Kindergartenkindern immer gefragt und wurde natürlich häufig bei warmen, sonnigen Temperaturen genützt. Im Garten zu toben, Sand zu spielen, mit Fahrzeugen unterwegs zu sein, mit Freunden zusammen sein – macht einfach Spaß!

METALLBAU LIPP

- Zäune ■ Geländer ■ Tore
- Überdachungen ■ Gabionen

METALLBAU JOSEF LIPP
Perbersdorf 56 • 8423 St. Veit / Südstmk
Tel.: 0664 / 750 69 303 • E-Mail: office@metallbau-lipp.at
www.metallbau-lipp.at



„SOMMER-KINO“ im Sommer-Kindergarten. Mit Begeisterung wurden einige spannende Filme angesehen.



Was wäre Kino ohne Popcorn? Mit einer Popcornmaschine schmecken die selbstgemachten Popcorn besonders gut!



Tisch-Fußball war bei allen Kindern sehr beliebt. Nicht nur Geschicklichkeit, Reaktion und Genauigkeit wurden geübt, auch Freude und Spaß war dabei nicht zu überhören.



Kinder lieben Tiere, sie spielen sehr gerne mit ihnen – ob Bauernhof-, Haus-, Wald- oder Zoo-Tiere. Dabei entstanden lustige Tiergeschichten.

ETT[®]

Elektrotechnik Trummer

+43 664 43 666 25 | office@et-trummer.at
Mondgasse 35/2 | 8423 St. Veit in der Südsteiermark

- Photovoltaik Anlagen
- Hausinstallationen / E-Installationen
- Überprüfung von E-Anlagen
- Alarmanlagen
- Sat, HIFI, TV



Ganztageschule



Ganztageschule



Schlau durch den Supermarkt.



Malwettbewerb



Bushäuschen

Vieles noch vor den Sommerferien erledigt

Ganztageschule

In der letzten Schulwoche wurde noch einmal richtig Gas gegeben. Ob beim Wassertag mit Beregnungsbrause und wiederverwendbaren Wettexwasserbomben, Spaß am Schulhof mit bunten Autoreifen, beim Fußball spielen, beim Aktionsnachmittag im Turnsaal, aber auch beim Ausruhen beim Ventilator mit Geschichten und Eis. Als Überraschung kam in den Sommerferien etwas Farbe in den GTS-Raum. Nach den Ferien wird wieder in aller Frische mit Spiel und Spaß losgelegt.

Freizeitbetreuerin
Gabi Prutsch

Schlau durch den Supermarkt

In der vorletzten Schulwoche gab es von „Styria vitalis“ ein Angebot: Da coronabedingt keine Workshops durchgeführt werden konnten, veranstaltete das Team von „Styria vitalis“ eine digitale Schwerpunktwoche zum Thema „Ernährung“. Wir meldeten uns für den Workshop „Schlau durch den Supermarkt“ an. Gemeinsam mit anderen Klassen aus den Projektschulen wurden wir in einen virtuellen Raum geleitet, in dem der Workshop stattfand. Für die Kinder war dieser neue Unterricht sehr spannend. Es war toll, auch einmal in andere Klassen blicken zu können und mit anderen Schülerinnen und Schülern eine Sachunterrichtsstunde zu haben. Am Beginn der Einheit wurden den Kindern Fragen über Fragen zum Supermarkt gestellt, die die Lehrerinnen in den Chat schrieben. Es wurde besprochen, wo und mit wem die Kinder einkaufen gehen und wie lange ein Einkauf dauert. Danach gingen die Kinder in Gedanken durch einen Supermarkt und zählten auf, was sie

wo finden und welche Gründe das haben könnte. Sehr interessant war es auch, zu erfahren, welche Einwirkungen die Temperatur, die Gerüche, das Licht und die Musik auf das Einkaufsverhalten von uns haben. Am Ende der Einheit zeigten die Kinder in einem Detektivspiel, was sie sich gemerkt haben und da waren sie wirklich großartig.

Raiffeisen Malwettbewerb

Zum Thema „Bau dir deine Welt...“ fand auch heuer wieder der Malwettbewerb der Raiffeisenbank statt. Die Kinder der Volksschule St. Nikolai ob Draßling legten sich mächtig ins Zeug und kreierte tolle Zeichnungen. Einige „Welten“ wurden mit anderen Materialien wie Stoffen bestückt, auf anderen Bildern fand man teure Autos oder Hängematten und bei manchen Bildern konnte man sogar in das Hausinnere blicken. Die Anstrengungen der Kinder wurden auch belohnt: Liam Murray, Elena Rauch, Georg Tropper und Paula Blum konnten sich einen Preis ergattern. Herzliche Gratulation!

Vogelschutz beim Bushäuschen

Das Bushäuschen vor der Schule war eine große Falle für vorbeifliegende Vögel. Sehr oft flogen Vögel in die Fensterscheiben und überlebten den Aufprall nicht. Im Zuge der unverbindlichen Übung „Kreativ“ mit der 1. und 2. Schulstufe überlegten sich die Kinder mit Frau Lambauer eine Lösung. Gemeinsam gestalteten sie die Fensterscheiben so bunt wie möglich, damit diese den Vögeln sofort auffielen.

Hofgestaltung

In der letzten Schulwoche haben wir mit den Schülerin-

nen und Schülern begonnen, den Hof umzugestalten. Bereits am Montag waren die Kinder sehr fleißig am Skizzieren ihrer Zaunlatte. Jedes Kind gestaltete in dieser Woche eine eigene Zaunlatte. Diese bunten Zaunlatten werden von nun an unseren Schulzaun schmücken. Als Sitzgelegenheiten für die Kinder möchten wir aus alten Autoreifen bunte Hocker basteln. Dafür bemalten die Schülerinnen und Schüler die Reifen. Im trockenen Zustand waren die Reifen schon ohne Sitzfläche eine beliebte Sitzgelegenheit. Die Farben für die Reifen sponserte uns die Firma „Synthesa“, dafür möchten wir uns herzlich bedanken.

Ein Vormittag am Bauernhof

Wir freuten uns, dass wir nach diesem speziellen Schuljahr den traditionellen Schulausflug am vorletzten Schultag machen konnten. Wir besuchten den Flambergerhof in St. Nikolai im Sausal und führten dort das Projekt „Schule am Bauernhof“ durch. Ziel dieses Projektes war es, ein Bewusstsein für nachhaltige Landwirtschaft zu schaffen. Gemeinsam fütterten wir die Tiere (Schweine, Kühe, Enten, Hasen, Hühner, Schafe, Ziegenbock), außerdem durften die Tiere auch gestreichelt werden. Ein großes Highlight waren die kleinen Kätzchen, die überhaupt nicht scheu waren. Über die Milch wurde einiges erfahren und anschließend konnten die Kinder Butter mit eigener Muskelkraft herstellen, die danach mit einem Brot vernascht werden durfte. Sogar das Melken wurde geübt, die Schülerinnen und Schüler stellten sich dabei wirklich sehr gut an. Viele weitere tolle Eindrücke und

Informationen konnten wir aus diesem Vormittag mitnehmen, es war ein schöner Ausflug.

Abschlussgrillen

Aufgrund von Corona musste die Abschlussfahrt der 2. Klasse (3. und 4. Stufe) zum zweiten Mal ausfallen. Um den Kindern trotzdem ein Abenteuer bieten zu können, wurde beschlossen, einen gemeinsamen Abend zu verbringen. Am Donnerstag in der letzten Schulwoche war es dann soweit. Die Eltern organisierten das abendliche Würstelgrillen bei Familie Rauch. Gemeinsam mit Frau Gutmann und Frau Lambauer wurde viel gelacht. Dieser Tag wird unvergesslich bleiben.

Das Team der Volksschule
St. Nikolai ob Draßling

DANKE!!!

Seit 1 ½ Schuljahren hält uns Corona auf Trab. Oft müssen Entscheidungen schnellstmöglich getroffen und umgesetzt werden. Dass das an unserer Schule so gut funktioniert, ist alles andere als selbstverständlich. Darum möchte ich meinem engagierten, herzlichen, mutigen und liebenswertem Team (Lehrerinnen, Freizeitbetreuerin, Schülern) ein großes DANKE sagen. Gemeinsam mit euch werden auch die kommenden Schuljahre, was immer sie Neues und auch Unerwartetes bringen werden, bestens gemeistert werden!

VDn Dipl. Päd.
Herta Gutmann, BE

Man sollte öfter
einfach mal so
Danke sagen.
Für all die Fälle,
in denen man es
vergessen hat.



Hofgestaltung



Ein Vormittag am Bauernhof.



Ein Vormittag am Bauernhof.



Abschlussgrillen



Kreativität ist die Fähigkeit, schöpferisch oder gestalterisch tätig zu sein



Elmar der kleine Elefant



Elmar der kleine Elefant



Mittelalter



Mittelalter



Film und Co

In den letzten drei Schulwochen dieses außergewöhnlichen Schuljahres 2020/21 widmeten sich unsere Volksschulkinder ganz ihrer Kreativität. Jeweils an den Montagen in der 3. und 4. Unterrichtsstunde gab es für alle Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, an einem der angebotenen Projekte teilzunehmen. Sie konnten sich in das Bildnerische Gestalten nach Büchern vertiefen, im Werken ins Mittelalter abtauchen, einen Dinosaurierfilm drehen, miteinander spielen, sich intensiv sportlich betätigen oder im Karaoke-Stil beliebte Songs darbieten.

Elmar, der karierte Elefant begleitete die Kinder durch das Projekt „Bildnerisches Gestalten nach Kinderbüchern“. Die Schülerinnen und Schüler arbeiteten begeistert mit Kleister und Papier und erschufen so lustige, bunte Elefanten.

Mittelalter

Das Projekt „Mittelalter“ entführte die Volksschülerinnen und Volksschüler in die Welt der Burgen und Ritter. Zuerst wurde ein Drache aus Ton angefertigt und danach eine Burg mit allem Zubehör aus Karton gebaut.

Film und Co

Bei der Kreativstation „Film und Co“ erfuhren die Schülerinnen und Schüler, wie man mit einem iPad einen Stop-Motion-Film dreht, was dazu alles notwendig ist und wie aus einer kleinen Idee ein lustiger Film entstehen kann.

Spiele in der Gruppe

Beim miteinander „Spielen in der Gruppe“ konnten die Kinder ihre soziale Kompetenz stärken und nach Lust und Laune verschiedenste Gesellschaftsspiele ausprobieren.

Bewegung

Gemeinsame „Bewegung“ machte allen Beteiligten be-

sonders Spaß. Unter Einbeziehung des ortsansässigen Sportvereins sammelten die Kinder vielfältige Erfahrungen zur Stärkung des eigenen Körperbewusstseins und zum Ausbau der Teamfähigkeit.

Karaoke-Singen

Karaoke-Singen mit Mikro war eine sehr spannende Erfahrung für unsere Volksschulkinder. Vor einer Gruppe einen Lieblingssong wie ein echter Pop- oder Schlagerstar vorzutragen, machte großen Spaß. Mit unseren neuen, flexiblen Schulmöbeln war es auch sehr leicht, eine attraktive Bühne für die Nachwuchssängerinnen und -sänger aufzubauen.

Die „Fossilienjäger“ waren auch wieder unterwegs!

Im Rahmen des Citizen Science Awards 2021 versuchte die 4.a Klasse ihr Glück an der Kalksteinwand im Weingarten der Familie Pichler in Spielfeld. Beim gemeinsamen Herausklopfen, Ausgraben,

Untersuchen und Reinigen einzelner Steine wurden interessante fossile Überreste gefunden.

Die dritten Klassen hatten die Möglichkeit, am Graßnitzberg beim Weingut List nach Fossilien zu graben, zu suchen und sie auch zu finden. Mit Begeisterung wurde geklopft, geschaufelt, gesiebt und gereinigt.

Die Funde aller Klassen wurden fotografiert und an das Naturhistorische Museum Wien weitergeleitet. Wissenschaftlich interessante Fossilien werden dort ausgewertet und in eine Datenbank aufgenommen. Zusätzlich wurde das spannende Thema in der Kreativstation „Film und Co“ aufgegriffen und es wurden von den Kindern originelle Kurzfilme gedreht.

Wir wünschen ihnen einen erholsamen Sommer und einen erfolgreichen Start in das neue Schuljahr!

Das Team der Volksschule St. Veit am Vogau



Karaoke-Singen



Spielen in der Gruppe



Bewegung



Fossilienjäger



Fossilienjäger



Fossilienjäger



Hand-Herz-Hirn



Zeichenwettbewerb



Motorikpark



Motorikpark

Forschen - Handeln - Erkennen - Bewegen - Verstehen

Forschen, handeln, entdecken, erkennen, bewegen und verstehen - sind Lernbereiche/Methoden, die für die Kinder spannend und interessant sind. Aktive Kinder sind bessere SchülerInnen. Das haben wissenschaftliche Studien bewiesen. Wir Lehrerinnen versuchen viele Möglichkeiten und Situationen in den täglichen Unterricht einzubauen. Schon Maria Montessoris pädagogisches Konzept beruht darauf, Lerninhalte mit Hand-Herz und Hirn zu entdecken.

Praktikum an der Volksschule Weinburg

Mein Name ist Paula Potocnik, ich bin 22 Jahre alt und komme aus Wagendorf (St. Veit am Vogau). Derzeit studiere ich Volksschullehramt an der kirchlichen pädagogischen Hochschule (KPH) in Graz und stehe kurz vor meinem Bachelorabschluss. Im Rahmen meiner Ausbildung absolvierte ich im Juni ein 3-wöchiges Blockpraktikum an der Volksschule Weinburg.

Gemeinsam mit meiner Ausbildungslehrerin Frau Hierzer durfte ich die Unterrichtsplanungen vorbereiten und selbstständig die SchülerInnen der 1. und 2. Stufe unterrichten.

Ich bekam auch die Möglichkeit, an Elterngesprächen teilzunehmen, Konferenzen aktiv mitzugestalten und Schulausflüge zu begleiten. Die Kinder und das gesamte Lehrerinnenteam unterstützten mich dabei tatkräftig und ermöglichten mir einen großzügigen Einblick in ihren Schulalltag. Ich bin ihnen allen sehr dankbar für die vielen wertvollen Erfahrungen, die ich für meine zukünftige Zeit als Lehrerin sammeln konnte und freue mich, meinem Bachelorabschluss einen großen Schritt nähergekommen zu sein.

Schnuppertag

Am 14. Juni waren die zukünftigen SchulanfängerInnen - 13 an der Zahl - bei uns in der Schule. Sie durften mit den Kindern der 1. Schulstufe einen ganz „normalen“ Schultag verbringen. Alle Kinder hatten bereits ihre Schultasche mit und zeigten sie ganz stolz der Lehrerin. Wir Lehrerinnen hatten den Eindruck, dass sich die Kindergartenkinder schon sehr auf die Schule freuen und überaus motiviert sind, Rechnen, Schreiben und Lesen zu lernen. Auch wir Lehrerinnen freuen uns schon riesig auf die neuen SchülerInnen.

Zeichenwettbewerb

Unsere SchülerInnen nahmen am nationalen Zeichenwettbewerb der Raiffeisenbank zum Thema „Traumhaus - Bau dir deine Welt“ teil. Um die Kinder auf das Thema einzustimmen, lasen die Lehrerinnen aus dem Buch „Das Städtchen Drumherum“ von Mira Lobe vor. Gespannt hörten die Kinder zu... und machten sich sofort ihre eigenen Gedanken, wie sie ihr neues Städtchen Drumherum planen könnten. Sie brachten ihre Gedanken sofort auf das Zeichenblatt. Es entstanden großartige Bilder, die von einer Jury bewertet wurden. Am 23. Juni besuchte uns eine Abordnung der Raiffeisenbank Mureck und würdigte die schönen Zeichnungen der Kinder mit einem Geschenk.

Motorikpark

In der vorletzten Schulwoche (es war eine der heißesten Wochen in diesem Schuljahr) fuhren alle Kinder der Volksschule Weinburg mit den Lehrerinnen Stefanie Hierzer und Sabine Weinhandl in den Motorikpark nach Gamlitz. Nach einer sehr langen Zeit, in der Exkursionen, Wandertage, Schwimmtage... etc. nicht er-

laubt waren, wurden die Tage zum Schulschluss für einige Aktivitäten sinnvoll genutzt. Die Kinder stürzten sich mit großer Freude und riesigem Ehrgeiz und Eifer auf die tollen Stationen des Motorikparks, wie zum Beispiel die unterschiedlichen Balance-Parcours, den Sensorik-Weg, die Klettergerüste, die Geschicklichkeitsstationen... und auch ein Fußballspiel mit anderen Kindern, die den Park besuchten, durfte nicht fehlen. Bei einem gemütlichen Picknick in der Wiese wurde die mitgebrachte Jause verzehrt. Koordination und Motorik wurden hier mit großem Spaß trainiert. Die Kinder freuten sich riesig. Es ist schön, wenn sich Kinder über ein tolles Bewegungsprogramm so sehr freuen können.

Schwimmtage

Nachdem im letzten Schuljahr Corona-bedingt die Schwimmtage ausfallen mussten, war es heuer endlich wieder soweit und wir konnten mit den SchülerInnen zwei Schwimmtage im Freibad Mettersdorf verbringen. Bei strahlendem Sonnenschein wurde gebadet, geschwommen und gespielt. 18 Kinder haben auch ein bzw. manche besonders eifrige Kinder auch zwei Schwimmabzeichen, gemacht. Oktopus-, Frühschwimmer- und Freischwimmer-Abzeichen wurden fleißig geübt und mit Bravour bestanden.

Online-Workshop „Dem Zucker auf der Spur“

Zum ersten Mal wurden von Styria Vitalis Online-Workshops zu unterschiedlichen Themen angeboten. Wir meldeten uns zum Unterricht an. Gespannt besuchten wir mit den Kindern einen Online-Workshop. Über den Beamer leitete uns eine Referentin von Styria Vitalis zum Thema „Zuckerdetektive - dem

Zucker auf der Spur“ an. Im Rahmen unseres Projektes KIDS-Kinder essen gesund war dieser Workshop kostenlos. Es wurde experimentiert und geforscht. Wichtigste Erkenntnis: Zucker versteckt sich nicht nur in Lebensmitteln, sondern auch in zahlreichen Getränken. Es gibt verschiedene Zuckerarten. Übergenuss von Zucker macht uns dick und müde.

Ziel des Workshops war es, den Kindern bewusst zu machen, in welchen Lebensmitteln (speziell in Lebensmitteln und Getränken, deren Zielgruppe Kinder sind) sich Zucker versteckt und wie viel davon maximal pro Tag pro Person konsumiert werden soll. Kurze theoretische Inputs wechselten sich mit spannenden Rätseln, Quizspielen und Experimenten ab. Die Kinder waren konzentriert, gespannt und mit Begeisterung dem Zucker auf der Spur.

Elternverein

Nach dem Gottesdienst in der Schlosskirche gingen alle Kinder zurück in den Schulhof. Auf dem Weg zur Schule wurden wir von einem verführerisch köstlichen Duft, der uns in die Nase stieg, geleitet. Mit hausgemachten Bratwürsteln der Familie Holl und selbstgebackenem Gebäck von Silvia Selinschek wurden alle Kinder und Lehrerinnen verköstigt. Anita Holl, Barbara Handy, Sandra Lenhard, Johanna Fink, Andrea Raggam, Wolfgang Weber, Elternvereinsobfrau Heidemarie Pilch und Grillmeister Robert Pilch verwöhnten uns mit diesen Köstlichkeiten. Auch für Getränke und ein Eis als Nachspeise war gesorgt. Im Rahmen dieses Grillfestes wurden die drei Buben der vierten Schulstufe verabschiedet. Herzlichen Dank an den Elternverein für diesen schönen Vormittag.

Juhu!!!! Ferienzeit

Die Verabschiedung des alten Schuljahres und die bevorstehende Ferienzeit wurden mit großem Jubel begangen. Erfolgreiche SchülerInnen wurden mit Urkunden ausgezeichnet. Die Zeugnisse wurden entgegengenommen und die Kinder der 4. Schulstufe wurden feierlich verabschiedet. Den Kindern der 4. Stufe Maxi, Alexander und Oskar wünschen wir alles Liebe und Gute in der neuen Schule und für ihren weiteren Lebensweg.

In den Tagen vor Schul-

schluss fertigten die Kinder besondere „Wünsche-Kärtchen“ für unsere Lehrerin Stefanie Hierzer an. Sie heiratet am Samstag in der ersten Ferienwoche ihren Lebenspartner Wolfgang Sackl. Wir wünschen unserer Steffi und ihrem Mann alles, alles Liebe und Gute für ihren gemeinsamen Lebensweg. Mit Luftballons flogen ganz besondere, sehr liebe und persönliche Wünsche in den Himmel.

Team der Volksschule Weinburg am Saßbach



Schwimmtage



Elternverein



Ferienzeit

Pilgerutensilien als Begleiter über die Ehejahre

Gemeinsam die halbrunden und runden Ehejahre feiern, steht einmal im Jahr am Programm der Pfarren St. Veit am Vogau und Straß. So trafen einander am Sonntag, dem 27. Juni 2021, 18 Ehepaare, um gemeinsam mit Pfarrer Robert Strohmaier und Diakon Johann Pock festlich in die Pfarrkirche St. Veit am Vogau einzuziehen.

Mit musikalischen Klängen der Straßer Kirchenmusik unter der Leitung von Didi Bresnig wurde ein festlicher Gottesdienst für die Jubelpaare gefeiert.

Ein Rucksack und Pilgerstab fanden ebenso den Weg in die Pfarrkirche, obwohl diese dort ja gar nicht hingehören. Sie standen als Symbol für die Ehejahre der Jubelpaare. „In den Rucksack packt man alles ein, was man unterwegs braucht“, erklärte Heike Reiner und gab dabei einige Gedankenanstöße über den Rucksack, den die Paare auf ihrer Lebenswanderung dabei haben. „Und der Pilgerstab in Form eines Kreuzes ist unterwegs eine große Stütze bei Schwierigkeiten, die sich einstellen können“, führte Günter Reiner aus.

Unter dem Motto „Gemeinsam auf dem Weg“, gab es im Anschluss einen gemütlichen Ausklang der Feier im „Pfarr-G-wölb“.



Die Jubelpaare versammelten sich um den Altar.

Foto: Andreas Flücknerstuhl

Einladung

zum Katharinenfest



am 14.11.2021

um 10.00 Uhr Festmesse mit Pfarrer Mag. Robert Strohmaier in der Schlosskirche mit Segnung der restaurierten Holzfiguren Hl. Nepomuk und Hl. Antonius.

Musikalische Gestaltung: Männergesangsverein St. Peter/O. unter der Leitung von Günther Haiden.



„Feuer und Flamme - Unser Feuer braucht die Welt“

Firmung 2021 und Rückblick der Firmvorbereitung



Unter dem Thema „Feuer und Flamme - Unser Feuer braucht die Welt“ fand am Sonntag, dem 4. Juli 2021 um 8.30 Uhr das Fest der Firmung der Pfarren Mettersdorf und St. Nikolai ob Draßling statt. Sieben Firmlinge empfingen das Sakrament der Firmung von Firmspender Generalvikar Dr. Erich Linhardt in der Pfarrkirche St. Nikolai ob Draßling.

Die Firmvorbereitung startete mit dem Vorstellungsgottesdienst am 21. März 2021, bei dem sich fünf humorvolle Jugendliche der Pfarrgemeinde St. Nikolai ob Draßling vorstellten. In den Firmstunden erlebten wir vie-

le besondere Gemeinschaftserlebnisse. Wir besuchten die Rindenkapelle in Sulzegg, legten einen Blumentepich für das Fronleichnamsfest, mussten viele Rätsel bei dem Spiel „Escape the Vatikan“ lösen, bauten gemeinsam einen Fröbelturm, bastelten kleine Geschenke für unsere Firmpaten/innen, stellten unser Wissen bei der Millionenshow unter Beweis, schärften unsere Sinne bei der Nightline, die wir mit zugebundenen Augen bewältigten, gestalteten kreative Firmkerzen und genossen bei einem Lagerfeuer Würstel, Marshmallows und Steckerlbrot.

Nach einer kurzen aber intensiven Vorbereitung wurde das Fest der Firmung zu einem schönen Erlebnis, an das wir uns noch gerne zurückerinnern werden.

Unsere Neugefirmteten wünschen wir alles Gute und Gottes Segen für ihren Lebensweg.

#goodluck #gestärktfürsleben #strongenough #premium

Die Firmbegleiterinnen
Christina Gründl
und Sarah Kargl



Die Firmlinge beim Vorstellungsgottesdienst.



Bei der Rindenkapelle



Blumentepich zu Fronleichnam.



Geburten

„Wir heißen in unserer Mitte willkommen ...“



Hannah Sophie Hofer hat am 29.05.2021 um 14:16 mit einer Größe von 52 cm und einem Gewicht von 3800 Gramm das Licht der Welt erblickt. Die stolzen Eltern sind Elisabeth und Marcel Hofer.



Marina Anna Konrad wurde am 12. August 2021 um 8.34 Uhr mit 3.260 g und einer Größe von 50 cm geboren. Die Eltern sind Angelika und David Konrad aus Weinburg am Saßbach.

David Ertl-Lappi, geb. August 2021
Eltern: Julia Lappi und Helfried Ertl, Lipsch

Alexander Loibner, geb. August 2021
Eltern: Manuel und Viktoria Loibner, Sankt Veit am Vogau

Benedikt Streilhofer, geb. August 2021
Eltern: Margit Steilhofer und Franz Pilch, Perbersdorf bei Sankt Veit

Fabian Haring, geb. Juni 2021
Eltern: Michael und Sabrina Haring, Rabenhof

Anja Kern, geb. Juni 2021
Eltern: David und Melanie Kern, Siebing

Oliver Strohmaier, geb. Juni 2021
Eltern: Bettina Strohmaier und Philip Apetauer, Sankt Veit am Vogau

*Ob man's bettet, ob man's wiegt,
ob das Kind im Körbchen liegt:
So ein Kind ist wunderbar!
Glückwunsch, Gruß dem Elternpaar!*

unbekannter Verfasser



Stefan Neubauer aus St. Nikolai ob Draßling hat sich an der Höheren Lehranstalt für Maschinenbau, Ausbildungsschwerpunkt Automatisierungstechnik Kaindorf an der Sulm der Reife- und Diplomprüfung unterzogen und diese mit ausgezeichnetem Erfolg bestanden.

Glückwunsch zum Erfolg

Glückwunsch zum Ehrentag

Zeitraum: Juni 2021 bis August 2021



Walter Feldbacher, Weinburg am Saßbach
75. Geburtstag



Willibald Fleck, Frauenfeld
75. Geburtstag



Maria Höcher, Labuttendorf
75. Geburtstag



Oswald Lamprecht, Neutersdorf
75. Geburtstag



Josefa Ottenbacher, Sankt Veit am Vogau
75. Geburtstag



Maria Anna Rappold, Weinburg am Saßbach
75. Geburtstag



Maria Rauch, Rabenhof
75. Geburtstag



Josef Zechner, Lind bei Sankt Veit
75. Geburtstag



Aloisia Braun, Lipsch
80. Geburtstag



Hedwig Friedl, Siebing
80. Geburtstag



Josefa Jan, Karleiten
80. Geburtstag



Rupert Luttenberger, Seibersdorf bei Sankt Veit
80. Geburtstag



Agnes Niederl, Priebling
85. Geburtstag



Rosa Tieber, Frauenfeld
85. Geburtstag



Alfred Tropper, Siebing
85. Geburtstag



Maria Voit, Weinburg am Saßbach
85. Geburtstag



Johann Kranich, Seibersdorf bei Sankt Veit
90. Geburtstag



Maria Kainz, Neutersdorf
95. Geburtstag

Glückwunsch zum Ehrentag

Zeitraum: Juni 2021 bis August 2021



Theresia List, Sankt Veit am Vogau
96. Geburtstag

Franz Holy, Wagendorf
75. Geburtstag

Otto Schalek, Pessaberg
75. Geburtstag

Maria Deucmann, Sankt Veit am Vogau
80. Geburtstag

Erika Fuchs, Kirchbergerberg
80. Geburtstag

Aloisia Großschädl, Lind bei Sankt Veit
80. Geburtstag

Rosamunde Krenn, Sankt Veit am Vogau
80. Geburtstag

Renate Luttenberger, Seibersdorf bei Sankt Veit
80. Geburtstag

Juliane Pirchheim, Sankt Veit am Vogau
80. Geburtstag

Theresia Pieberl, Wagendorf
85. Geburtstag

Friedrich Stössel, Kirchberg
85. Geburtstag

Barbara Rupp, Leitersdorf
90. Geburtstag

Margarete Senger, Leitersdorf
95. Geburtstag

Frieda Damitz, Frauenfeld
96. Geburtstag



Alfred und Helga Tropper, Siebing
Goldene Hochzeit

In den Hafen der Ehe eingelaufen



Die Marktgemeinde St. Veit in der Südsteiermark gratuliert auf das Herzlichste und wünscht alles Gute für die gemeinsame Zukunft!



Karl und Christina Hacker gaben sich am 31. Juli 2021 im Standesamt St. Veit in der Südsteiermark ihr JA-Wort.



Markus und Gerlinde Resch-Peck haben am 14. August 2021 ihre Eheschließung im Standesamt St. Veit in der Südsteiermark gefeiert.

Sterbefälle

Zeitraum: Juni 2021 bis August 2021

„Wir trauern und vermissen sehr ...“

Helene Höferle, Sankt Veit am Vogau
Johann Mühlberg, Weinburg am Saßbach
Theresia Josefa Kurz, Sankt Nikolai ob Draßling
Stephanie Gertrud Katter, Sankt Veit am Vogau
Klara Tischler, Lind bei Sankt Veit
Franziska Trobe, Sankt Veit am Vogau
Hermann Zelzer, Siebing
Grete Pail, Sankt Veit am Vogau



Wichtiger Hinweis

In der Gemeindezeitung wird den **Geburts- tagskindern ab 75** in 5-Jahres-Schritten sowie Hochzeitsjubiläen zum **50., 60. und 65. Hochzeitstag** gratuliert. Weiters werden **Geburten, Hochzeiten und Todesfälle** verlautbart.

Wenn Sie in der Rubrik Geburt, Geburtstags- oder Hochzeitsjubiläum bzw. Auszeichnung in unserer Zeitung **mit Foto** gratuliert werden wollen, dann schicken Sie uns ihr **Foto mit Text** an info@st-veit-suedsteiermark.gv.at.

Sollte jemand eine Verlautbarung nicht wünschen, möge dies ebenso rechtzeitig per Mail oder unter der Telefonnummer 03453 / 2629 bekanntgegeben werden.

Einsatzdrohne

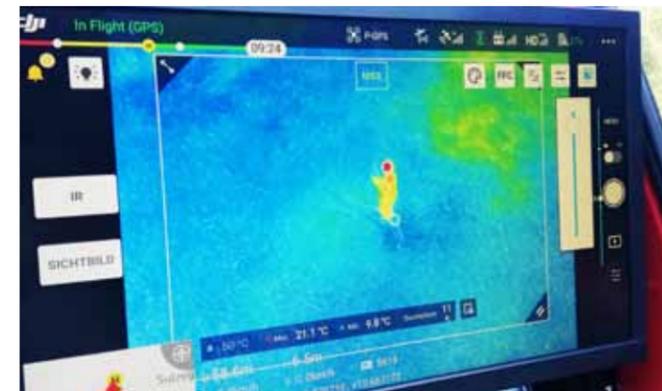
bei der FF Hütt erfolgreich in den Dienst gestellt

Mit zunehmender Digitalisierung und dem technischen Fortschritt in der Drohnentechnologie wird eine Einsatzdrohne auch für den Feuerwehrdienst immer mehr von Bedeutung. Aus diesem Grund wurde bei der Feuerwehr Hütt in eine Einsatzdrohne mit Wärmebildkamera der Marke DJI investiert.

Damit kann sie in verschiedenen Szenarien genutzt

werden, wie zum Beispiel bei der Personensuche, bei Glutnestersuche, Lageerkundung und vieles mehr.

Aber auch bei der Rehkitzsuche wurde sie bereits eingesetzt, ein Hektar Wiese kann in wenigen Minuten abgesehen werden und somit eventuell verbleibende Rehkitze ausgeforscht werden. Anfragen können dazu bei den Mitgliedern der Feuerwehr Hütt gestellt werden.



Technische Übung

Verkehrsunfall mit verletzter Person, so lautete das Thema der gemeinsamen Übung zwischen der FF Hütt und der FF Leitersdorf.

Ein Auffahrunfall wurde als Szenario angenommen, die Anfahrt erfolgte separat, so sollte das versetzte Ankommen der Wehren geübt werden. Erkundung der Unfallstelle und Absicherung waren die ersten Maßnahmen.

Schnell wurde klar, dass Personen im Auto eingeklemmt sind und gerettet

werden müssen. Die weiteren verletzten Personen wurden durch die Sanitäter der Feuerwehren betreut.

Die FF Leitersdorf machte sich sofort mit Schere und Spreizer an die Menschenrettung. Nach kurzer Zeit konnte die Tür entfernt werden und beide Personen wurden durch die Feuerwehr gerettet.

Nach der Übung konnte ein positives Resümee gezogen werden und man war froh, dass man wieder einmal gemeinsam eine Übung abhalten konnte.



Es geht wieder los!

Ganz nach diesem Motto starteten die Jugendlichen der FF Weinburg nach einer längeren Coronapause wieder mit den ersten Übungen.

Vorbereitend auf den anstehenden Wissenstest am 03.07.2021 in Spitz erarbeiteten sich die Jungfeuerwehrmänner und unsere Jungfeuerwehrfrau spielerisch und situationsgetreu das Grundwerkzeug des Feuerwehrwesens.

Die FF Weinburg gratuliert der Feuerwehrgenug herzlich zum erfolgreich absolvierten

Wissenstest.

Bronze: Paul Eberhaut
Silber: Johannes Wagner und Simon Gröbacher

Gold: Julian Kern, Lukas Kessel, Johannes Gröbacher, David Zelzer

Quereinsteigerin Sarah Urdl meisterte am Tag des Wissenstests gleich alle drei Teilbereiche und durfte somit Mitte Juli an der Grundausbildung in Zehensdorf teilnehmen. Ein besonderes Lob für diese Energie und Motivation!

Die Verantwortlichen der Feuerwehr Weinburg hoffen mit den Übungen in dieser



75-jährige Tätigkeit in der Feuerwehr Hütt

Am 06.08.2021 fand die diesjährige Wehrversammlung der FF Hütt statt. Aber bereits davor machte sich eine kleine Abordnung der FF Hütt mit Bürgermeister Gerhard Rohrer und Abschnittsfeuerwehrkommandant Rudolf Puntigam auf den Weg zu Ehren-Hauptbrandmeister Johann Gritsch, um ihn für seine 75-jährige

Mitgliedschaft in der Feuerwehr Hütt auszuzeichnen.

EHBM Gritsch ist bereits seit 06.01.1946 in der Feuerwehr Hütt aktiv und derzeit auch das älteste Mitglied.

In seiner langjährigen Mitgliedschaft war er in den Jahren 1985 bis 1990 als Kommandant-Stellvertreter tätig.



Weise fortfahren zu können und mit Herbst dann eine neue junge Feuerwehrgruppe begrüßen zu dürfen.

In Siebing wurde „gepunzert“



Heuer ging zum ersten Mal das PUNZGERN über die Bühne. Am Dorfplatz in Siebing lud die Feuerwehr am Abend bei lauen Temperaturen Jung und Alt, Groß und Klein zum gemütlichen Beisammensein bei regionalen Speisen und Getränken aus den Punzgerhütten, die eigens dafür angefertigt wurden. Jede Hütte präsentierte eigene kulinarische Highlights: verschiedene Speisen mit Kernöl, Pulled Pork Burger oder Brownies



mit Käferbohnen, Woazwürl und Siebinger Popcorn sowie Sterz in vielen Varianten.

Der Hintergrund und die Namensgebung der Veranstaltung basiert auf der Sage des Keuschlers mit dem Namen Punzger, der im 17. Jahrhundert als Einziger der Pestmutter Herberge gab und dadurch von der Seuche verschont geblieben war.

Die regionalen Betriebe, deren Produkte verarbeitet und ausgeschenkt worden sind, sind ausnahmslos Mitgliedsbetriebe von GlaMUR.

Ein wichtiges Thema war auch die Müllvermeidung, die durch kompostierbares Einweggeschirr und Ausschank in Gläsern sehr gut funktioniert. Die Speisekarte war auf Kreidetafeln vor den Hütten zu finden.

Unser einstimmiges Resümee: Wir freuen uns schon heute auf ein Wiedersehen beim PUNZGERN im nächsten Jahr!

Weitere und zukünftige Infos gibt es auch auf www.punzger.at sowie auf Facebook und Instagram.

Katastrophenhilfsdienst

Ein Einsatz in Graz

Eine Einheit des Katastrophenhilfsdienstes wurde am Samstag, dem 31. Juli, von der Berufsfeuerwehr Graz als Verstärkung nach den heftigen Unwettern angefordert.

Ein Vorauskommando unter HBI Thomas Pichler erkundete zuerst die Lage in Graz. Ein Pumpenzug mit insgesamt 56 Mann war dann beim botanischen Garten eingesetzt, wo ca. 500.000 Liter Wasser aus dem Keller gepumpt wurden. Nach und nach trafen immer weitere Schadensmeldungen bei den Einsatzleitern ein. Die einzelnen Feuerwehren waren in der Folge hauptsächlich damit

beschäftigt, zahlreiche Tiefgaragen von den Wassermassen zu befreien.

Was ist eine KHD-Bereitschaft?

Unter dem Begriff ist eine taktische Einheit zu verstehen, welche aufgrund ihrer Mannschaftsstärke und gerätetägigen Ausstattung in der Lage ist, in Brand- und Katastrophenfällen taktische Aufgaben selbstständig durchzuführen. Diese Tätigkeiten umfassen Maßnahmen zur Verhütung, zur Vorbereitung der Abwehr und zur Bekämpfung von Katastrophen im örtlichen und vor allem überörtlichen Bereich.



POLIZEI

Polizeiinspektion Straß in Steiermark



Helmut Moder, KontrInsp.
Dienststellenleiter

Ihre Polizei informiert...

Warnung vor „falschen“ Polizisten

In den letzten Monaten wurden bei der steirischen Polizei vermehrt Betrugsversuche und auch vollendete Betrugshandlungen mit beträchtlichen Schadenshöhen durch „Falsche Polizisten“ zur Anzeige gebracht.

Der Tathergang bzw. die Betrugsanbahnung war bei jedem Vorfall ähnlich. Der Betrüger stellt sich telefonisch als Polizist vor und teilt mit, dass ein naher Angehöriger einen Verkehrsunfall mit Sachschaden verursacht hat und dieser ohne sofortiger Bezahlung eines großen Geldbetrages ins Gefängnis müsse. Sollte das Opfer über den großen Geldbetrag nicht verfügen, wäre man auch bereit, Schmuck und andere Wertgegenstände, Goldbarren udgl. zu übernehmen.

Des Weiteren werden die Opfer aufgefordert, die Geldbeträge unverzüglich vom Sparbuch bei ihrem Geldinstitut abzuheben und einem Boten, derzeit meist eine falsche Polizistin, zu übergeben. Bei einer Übergabe kam es auch zu einer tätlichen Auseinandersetzung, wobei das Opfer verletzt wurde.

Bemerkenswert ist, dass der Betrüger bei seinen Te-

lefongesprächen sehr einschüchternd auftritt und einen auffälligen hochdeutschen Dialekt/Akzent verwendet.

Angeführt wird auch die Vorgangsweise, wo der Täter sich als Kriminalbeamter ausgibt und mitteilt, dass Einbrecherbanden in der Umgebung ihr Unwesen treiben und sich die Polizei bereite erklärt, die Vermögenswerte sicher zu verwahren. Diese werden dann ebenfalls von einem weiteren Täter abgeholt.

Auch der sogenannte «Neffentrick» wird nach wie vor durchgeführt. Es wird dem Opfer telefonisch vorgespielt, dass ein naher Angehöriger in eine Notlage gekommen ist und er dringend Bargeld benötige. Dieses Bargeld wird dann von einem Boten abgeholt.

Wissen schützt

- Sollten sie solche Telefonanrufe erhalten, lassen sie sich nicht auf ein Gespräch ein und legen sie sofort auf.
- Unverzügliche Anzeigenerstattung über den Notruf der Polizei 133.
- Seien sie gegen unbekannte Personen und deren Anliegen besonders

skeptisch und stimmen sie keinesfalls einem persönlichen Treffen zu.

- Lassen sie keine fremden Personen in ihr Haus oder in ihre Wohnung.
- Übergeben sie niemals Bargeld oder Wertgegenstände an eine Person, die Ihnen nicht persönlich bekannt ist.
- Polizisten kommen in Uniform und geben immer den Grund ihres Einschreitens bekannt. Polizisten nehmen keine Vermögenswerte in Verwahrung.
- Sollte sich jemand bei Ihnen als Kriminalpolizist, also in Zivilkleidung, vorstellen, so weist sich dieser Beamte mit einer Dienstkokarde bzw. einem Dienstaussweis aus. Sollten auch dann noch Zweifel bestehen, halten sie Rücksprache mit ihrer Polizeiinspektion bzw. melden sie den Vorfall beim Notruf der Polizei 133.
- Geben sie niemals persönliche Daten am Telefon bzw. einer Ihnen nicht bekannten Person preis.
- Sollten sie weitergehende Beratungen benötigen, wenden sie sich vertrauensvoll an nachgeführte Kontaktadresse.

Landeskriminalamt Steiermark, Kriminalprävention, Strassgangerstraße 280, 8052 Graz, Tel.: 059133/60/3750, E-Mail: LPD-ST-LKA-Kriminalpraevention@polizei.gv.at

Für weitere Fragen steht Ihnen die Polizeiinspektion Straß/Steiermark (Tel 059133-6175-100, Fax DW 109 oder E-Mail: PI-ST-STRASS-IN-STEIER-MARK@POLIZEI.GV.AT) gerne zur Verfügung.



Endlich wieder Probe!

Erfolge bei der Erzherzog-Johann-Trachtenkapelle St. Veit am Vogau

Absolvierung Jungmusikerleistungsabzeichen im Frühjahr

Wie jedes Jahr fanden auch heuer wieder die Prüfungen für das Jungmusiker-Leistungsabzeichen statt, wo einige unserer Nachwuchsmusiker/innen sich einer Jury präsentierten und dort ihr Können unter Beweis stellten. Die ersten Prüflinge traten im Frühjahr 2021 zu ihren Prüfungen an und absolvierten das Jungmusiker-Leistungsabzeichen. Voller Stolz dürfen wir, das Jugendteam der Erzherzog-Johann-Trachtenkapelle und die gesamte Erzherzog-Johann-Trachtenkapelle, unseren Nachwuchsmusikern herzlichst zu den Spitzenleistungen bei den abgelegten Prüfungen gratulieren. Absolvierung **Junior**: Maximilian Jagonak, Florian Siener, Viktor Prattner; Absolvierung **Bronze**: Christina Jagonak und Karla Höcher.

Probenstart

Am 28.05.2021 durften wir

unter der Einhaltung strenger Richtlinien endlich wieder mit der lang ersehnten Probenarbeit im Freien beginnen. Für viele Bewohner/-innen der Gemeinde zogen somit Freitag's wieder musikalische Klänge durch den Ort. Gerne laden wir Sie hiermit zu einem Dämmerstopp am 02.10.2021 beim Heurigen Zur Laube in Seibersdorf ein. Zu Ehren unseres verstorbenen Ehrenkapellmeisters und Musikers Franz Schober laden wir Sie zur Gedenkmesse am 10.10.2021 mit Beginn um 09:00 Uhr in die Pfarrkirche ein.

Die Erzherzog-Johann-Trachtenkapelle St. Veit am Vogau

Absolvierung Jungmusikerleistungsabzeichen im Sommer

Wir gratulieren auch allen Schülern zu den bestandenen Prüfungen, welche am 26. Juni abgelegt wurden und wünschen für den weiteren musikalischen Werdegang alles



Die Absolventen des Jungmusikerleistungsabzeichens im Frühjahr.



Die Absolventen des Jungmusikerleistungsabzeichens im Sommer.



Gute. Auch den Jungmusiker/innen, die ab Herbst in der „großen Kapelle“, durch den Erfolg beim Leistungsabzeichen Bronze, mitwirken dürfen, wünschen wir – das Jugendteam und die gesamte Erzherzog-Johann-Trachten-

kapelle - weiterhin viel Spaß beim Musizieren. Absolvierung **Junior**: Alexander Konrad, David Trobe, Veit Berger, David Gruber, Finn Tausendschön, **1x Bronze**: Johanna Lechner, **1x Silber**: Florentina Huss.



Grund zum Feiern

beim Musikverein Saßtal-Siebing

In einem Jahr, das von Corona geprägt war, stand das Vereinsleben weitgehend still. Kirchliche und private Feiern mussten abgesagt, Proben durften nicht durchgeführt werden. Mit den Lockerungen wurde alles einfacher und es gab dann auch einigen Grund zum Feiern!

Im November letzten Jahres konnten sich das Musikerpaar Bettina und Josef Hötzl über Nachwuchs freuen. Im Juli besuchte eine Abordnung des Vorstands die junge Familie und gratulierte zur entzückenden Tochter Johanna.

Am 23. Juli fand am Dorfplatz in Pichla eine öffentliche Musikprobe statt, zu der die Ortsbevölkerung geladen war. Für das leibliche Wohl der Musikkameraden wurde bestens gesorgt. Es machte viel Freude, unter wohlgesinnten Menschen zu proben und nebenbei Applaus zu ernten.

Die Musikschüler Jakob Eberhaut und Sebastian Wolf haben das Jungmusikerleistungsabzeichen in Bronze mit Bravour bestanden. Musikschülerin und aktives Mitglied des Musikvereins, Stefanie Hötzl, hat Besonderes geleistet und ist berechtigt, das ÖBV-Leistungsabzeichen in Gold zu tragen. Herzliche Gratulation den jungen Musikern!

Am 7. Juni trafen sich die Musikkameraden vor dem Feuerwehrhaus in Zehendorf, um dem Jubilar Bürgermeister Johann Schweigler zu seinem 60. Geburtstag ein musikalisches Ständchen zu überbringen. Es war eine tolle Überraschung!

Schriftführerin
Angela Schantl



Familie Hötzl mit Tochter Johanna und Sohn Joachim.



ÖBV-Leistungsabzeichen für Stefanie Hötzl.



Gratulation zum 60. Geburtstag von Johann Schweigler.

Foto: Kupfer 6

Neueröffnung Frisiersalon Margit – Zeit für Dich

in St. Veit in der Südsteiermark am 01.11.2021



Margit Bolberitz-van der Rijst

Am 1. November 2021 eröffnet Margit Bolberitz-van der Rijst in Sulzegg 25, 8422 St. Veit in der Südsteiermark, ihren ei-

Margit Bolberitz-van der Rijst eröffnet am 01.11.2021 in St. Veit in der Südsteiermark einen neuen Frisiersalon. In dem ein nordische Gemütlichkeit angepassten Salon stehen besonders Entspannung und Wohlfühlen im Vordergrund. Das perfekte Styling für Damen, Herren und Kinder ist durch langjährige Erfahrung und laufende Schulungen der neuesten Trends garantiert. Typberatung und Hochzeitsservice ergänzen das komplette Service.

genen Frisiersalon. Nach ihrer Ausbildung arbeitete sie 10 Jahre in Utrecht, Holland, in führenden Betrieben. In ihrer Heimat im Bezirk Leibnitz war sie zuletzt als Salonleitung und Lehrlingsausbildne-

rin einer großen Friseurkette sehr erfolgreich tätig.

Das Konzept

„Während meiner Tätigkeit in einem großen Konzern habe ich erlebt, dass sich viele

meiner Stammkundinnen und Stammkunden neben einem perfekten Styling mehr Zeit, Entspannung und Aufmerksamkeit wünschen. Sie wollen den Friseurbesuch auch als kleine Auszeit vom Trubel und der Hektik des Alltages sehen. Diesen Wunsch habe ich in meinem Konzept besonders berücksichtigt. Ich biete meinen Kundinnen und Kunden eine besondere Atmosphäre im nordischen Design, in dem sie sich wohlfühlen und ihr neues Styling genießen. Um mir viel Zeit für alle Wünsche nehmen zu können, biete ich meine Leistungen nur nach Terminvereinbarung an. Ich freue mich schon auf meine Kundinnen und Kunden.“ sagt sie und verspricht ihnen ein Friseur-Erlebnis der besonderen Art.

Margit Bolberitz-van der Rijst ist von Goldwell zum

„Master of Color“ zertifiziert worden und absolviert laufend Schulungen im Bereich Trendfrisuren, Schnitt- und Färbetechniken sowie professioneller Typberatung.

Zusatzleistungen

Neben einem perfekten Styling bietet sie eine professionelle Typberatung sowie nach Vereinbarung auch Samstags ein komplettes Service für Events an. In ihrem Salon arbeitet sie ausschließlich mit Markenprodukten und bietet ausgesuchte Haarpflegeprodukte exklusiver Marken für die Pflege daheim.

Eröffnungsangebot

Es lohnt sich, rasch einen Termin zu vereinbaren, denn im Zeitraum vom 01.11.2021 – 01.12.2021 wird für alle Frisur- und Stylingleistungen ein Nachlass von 10% angeboten.

Erster Labuttendorfer Dorfausflug

Nach 47 Jahren Pause war die Labuttendorfer Dorfgemeinschaft unter Einhaltung der COVID-Richtlinien wieder unterwegs. Zuerst ging die Fahrt über den

Rechberg nach Arzberg. Dort wurde der Arzberger Käsestollen mit einer Verkostung besichtigt. Danach folgte ein Zwischenstopp auf der Brandlücken, bevor es weiter zur

Schokoladeverkostung nach Birkfeld ging. Zum Abschluss wurden dann gemeinsame Stunden in Labuttendorf verbracht.



Weinburg blüht

Ein herzliches Dankeschön im Namen der Marktgemeinde St. Veit in der Südsteiermark an die fleißigen Blumendamen für ihre ehrenamtliche Tätigkeit im Rahmen der Ortsbildverschönerung und der Betreuung der Blumenanlagen im Ortsgebiet Weinburg am Saßbach.



Ehrung zur Diamantenen Hochzeit



Gratulation zur Diamantenen Hochzeit: vl. Obmann-Stellvertreter Valentin Kaufmann, Jubelpaar Margareta und Alois Schneider, Obmann Adolf Rappold, Kassier Karl Prutsch.

Kamerad Alois Schneider feierte heuer Anfang Mai mit seiner Gattin Margareta die Diamantene Hochzeit. Anlässlich dieses Jubiläums überreichte eine Abordnung des Österr. Kameradschaftsbundes Weinburg am Saßbach einen Geschenkkorb.

Die Ehegatten Schneider haben nicht nur bei Veranstaltungen des ÖKB stets mitgeholfen, sie waren bei allen

örtlichen Vereinen und Institutionen immer unterstützend und oft auch an vorderster Stelle tätig.

Nunmehr sind sie bei den festlichen Anlässen verlässlich als Gäste anwesend und stärken so ihre Verbundenheit zum öffentlichen Leben.

Der Ortsverband dankt für die mehr als sechs Jahrzehnte dauernde Mitgliedschaft und wünscht den beiden Jubilaren alles Gute für die Zukunft.

Geburtstagsjubiläum der Fahnenpatin



Geburtstagsgratulation der Fahnenpatin: vl. Obmann-Stellvertreter Valentin Kaufmann, Fahnenpatin Maria Anna Rappold, Obmann-Stellvertreter Walter Feldbacher, Kassier Karl Prutsch.

Mitte Juni des Jahres vollendete unsere letzte lebende Fahnenpatin Maria Anna Rappold das 75. Lebensjahr. Vorstandsmitglieder des ÖKB-Ortsverbandes Weinburg am Saßbach gratulierten sehr herzlich und überreichten ein Ehrengeschenk.

Die Jubilarin war im Jahr 1968 bei der damaligen Neuan-

ne die jüngste Fahnenpatin und hat den Kameradschaftsbund in dieser langen Zeit seither ständig unterstützt. Sie ist aber auch bei sonstigen örtlichen Veranstaltungen in vielerlei Hinsicht mithelfend tätig.

Für das jahrelange Mitwirken dankt der ÖKB Weinburg am Saßbach nochmals herzlich und wünscht ihr weiterhin viel Freude im Kreis ihrer großen Familie.



Bei der Verleihung der Landesauszeichnungen: vl. Karl Küssner, Heimo Mühler und Franz Voit mit Urkunden und Medaillen sowie Obmann Adolf Rappold.

Bezirksarbeitstagung und Verleihung von Landesauszeichnungen

Bei der heurigen Bezirksarbeitstagung in Tieschen wurden die zum derzeitigen Zeitpunkt möglichen Termine vom Bezirksverband Radkersburg verlautbart und anschließend erfolgte in feierlichem Rahmen die Übergabe der Landesauszeichnungen für außerordentliche Verdienste im Ortsverband.

Landesverdienstkreuz in Bronze: Heimo Mühler, Landesverdienstkreuz in Silber: Karl Küssner, Landesverdienstkreuz in Gold: Franz Voit.

Der ÖKB-Ortsverband Weinburg am Saßbach gratuliert herzlich zu den Auszeichnungen.



Das Geburtstagskind (3. vr.) inmitten des Seniorenbundvorstandes.

Gratulation zum 75iger

Willibald Fleck aus Frauenfeld feierte die Vollendung des 75. Lebensjahres im Kreise seiner Familie und Angehörigen. Aus diesem Anlass lud er Bürgermeister Gerhard Rohrer, Gemeinderat Manfred Prisching und den Vor-

stand des Seniorenbundes St. Nikolai ob Draßling, dessen Mitglied er selber ist, zu einer Grillparty bei seinem Fischteich ein. Obfrau Josefine Zöhler gratulierte herzlich zum Jubiläum und überreichte ein Präsent.

Mitgliederversammlung beim ÖKB Weinburg am Saßbach

Anfang August fand die diesjährige Mitgliederversammlung des ÖKB-Ortsverbandes Weinburg am Saßbach statt.

Ein Schwerpunkt bei den Berichten des Vorstandes war besonders die seit dem letzten Jahr durch die Pandemie beeinträchtigte Vereinsaktivität. So war es dem Ortsverband aufgrund der rechtlichen Vorgaben nur möglich, beim Fronleichnamsfest 2020 und auch 2021 jeweils eine Fahnenabordnung zu entsenden und auch die Totengedenkfeier Ende Oktober des Vorjahres konnte nur mit einer begrenzten Anzahl von Kameraden abgehalten werden.

Die Gratulationen an die Vereinsmitglieder zu deren runden Geburtstagen bzw. Hochzeitsjubiläen mussten oft zeitversetzt nachgeholt werden.

Da die laufenden finanziellen Aufwendungen trotzdem zu bedecken waren, ergab sich

ein Abgang, der aus dem vorhandenen Vermögensbestand des Vereines ausgeglichen werden konnte.

Nach der Entlastung der Funktionsträger erfolgte die Mitgliederehrung für folgende Kameraden mit der Übergabe der Urkunden und Medaillen:

- für 50-jährige Mitgliedschaft: Klaus Pachernegg
- für 25-jährige Mitgliedschaft: Andreas Lepschy und Gerhard Patz (beide nicht anwesend, wird jeweils nachgereicht)

In den anschließenden Grußworten von Bürgermeister Gerhard Rohrer und dem ÖKB-Bezirksobmann-Stellvertreter Johann Kindler wurde vor allem betont, wie wichtig es ist, mit dem Wiederaufnehmen der Vereinsaktivitäten das öffentliche Leben zu stärken und zu fördern.

August Pachernegg,
Schriftführer



Mitgliederehrung bei der ÖKB-Versammlung: vl. Bezirksobmann-Stellvertreter Johann Kindler, Kamerad Klaus Pachernegg, Obmann Adolf Rappold, Bürgermeister Gerhard Rohrer.

Buschenschankbesuch verbunden mit Informationsnachmittag beim Seniorenbund St. Nikolai ob Draßling

Obfrau Josefine Zöhler lud im Namen des Vorstandes die Mitglieder am Nachmittag des 21. Juli in den Buschenschank Grabin in Labuttendorf zu einer Vollversammlung, die mit einem Wiedersehen, einem gemütlichen Beisammensein und vielen neuen Informationen verbunden war, ein.

Sie führte aus, dass sie über den Besuch der 45 erschienenen Mitglieder überwältigt und die Anwesenheit von Ehrenobfrau Anna Ambros erfreut sei. Obfrau Zöhler machte einen Rückblick über die eingeschränkten Aktivitäten der letzten 18 Monate wie Verteilung kleiner Präsent

zu Weihnachten und Ostern, die doch durchgeführten Sitzungen auf Orts- und Bezirksebene und präsentierte die geplanten Aktivitäten im 2. Halbjahr 2021: Kegeln im Gasthaus Senger, Schnapsen im Gasthaus Rom-Größ, Lesezeiten in der Volksschule, Bezirkswandertag in St. Georgen, mehrere Ausfahrten mit dem Bus und die Adventfeier mit Jahreshauptversammlung am Sonntag, 5. Dezember, im Gasthaus Rom-Größ.

Die Vollversammlung führte die Mitglieder wieder zu einem Treffen zusammen, auf das viele bereits warteten. Eine gute Buschenschankjause beendete den gemütlichen Nachmittag.

Margarete Senger feierte 95iger

Margarete Senger aus Leitersdorf feierte die Vollendung des 95. Geburtstages. Sie errichtete mit ihrem Gatten Josef ein neues und gutgehendes Gasthaus in Leitersdorf, das sie als bekannte Köchin jahrzehntelang führte und so weit über die Gemeindegrenzen bekannt machte. Obfrau Josefine Zöhler überbrachte die Glückwünsche im Namen der Ortsgruppe und übergab ein kleines Präsent.



Seniorenturnen

Ab November Seniorenturnen im Turnsaal der Volksschule St. Nikolai ob Draßling unter der Leitung von Maria Löffler.



Der USV Siebing startet wieder voll durch

Spätestens in den ersten Sommerwochen war das Waldstadion in Siebing wieder im Normalbetrieb.

Das bedeutet über 100 Ju-

gendliche und zwei Erwachsenenmannschaften, die wieder ihrem liebsten Hobby nachgehen konnten, mit Trainingsunter der Woche und Spielen

und Turnieren am Wochenende. Es wurde wieder einiges auf die Beine gestellt, um den Spielbetrieb auch unter diesen angepassten Bedingun-

gen möglich zu machen und hoffentlich ohne weitere Unterbrechung durchführen zu können.

Zum Meisterschaftsstart der Gebietsliga-Mannschaft war die Spielanlage wieder in Bestform. Neben einem neuen Kinderspielplatz wurde auch die neue meisterschaftstaugliche LED-Flutlichtanlage einigen Härte-tests unterzogen und konnte diese mit Bravour bestehen.

Der Dank gilt allen Unterstützern, Funktionären, Sponsoren und Gönnern, die es dem Sportverein ermöglichen, diesen Meilenstein in der Geschichte des Vereins umsetzen zu können.

Von der sportlichen Seite gilt es, wieder an die Erfolge der vorangegangenen Halbsaisonen anzuschließen. Das Team um Trainer Egon Meixner wird somit auch in dieser Saison alles unternehmen, um seinen Fans und Gästen spannende und gute Fußballspiele im Waldstadion Siebing zeigen zu können.

Gelungener Meisterschaftsstart - Turbulente Transferzeit!

beim Sportverein Weinburg am Saßbach

Diese Transferzeit war nichts für schwache Nerven. Die Verantwortlichen des Sportvereines Weinburg am Saßbach waren im Dauerstress und rund um die Uhr im Einsatz. Galt es, eine noch nie da gewesene Fluktuation zu kompensieren. Der Trainer (beruflich) und 10 Spieler verließen den Sportverein. Es galt nun, diese Lücke zu füllen und auch Spieler mit Qualität zu finden.

Mit Markus Kainz war bald ein Trainer gefunden und nun galt es, die Spieler zum Sportverein Weinburg am Saßbach zu lotsen, was nicht immer

leicht war.

In den Vorbereitungsspielen sah man dann bereits, dass dies auch gut gelungen war. Natürlich passt die Abstimmung in manchen Bereichen noch nicht, so wie sie sein soll, aber die Jungs sind auf dem richtigen Weg. Das konnte man auch beim ersten Meisterschaftsspiel sehen, wo das „Werkel“ in der 1. Halbzeit noch nicht so rund lief und dank einer guten 2. Halbzeit ein 4:0 Heimerfolg eingefahren werden konnte.

Der Sportverein Weinburg am Saßbach freut sich auf weitere spannende Spiele in dieser Saison.



Die Siegerinnen Maria Potocnik, Elena Paulitsch, Chiara Lazian und Johanna Potocnik freuen sich über ihren Erfolg.

Mädchenmannschaft gewinnt Meisterschaft

Union Tennisclub St. Veit am Vogau

Die U15 Mädchenmannschaft hat die Meisterschaft in der Regionalliga souverän ohne Matchverlust gewonnen.



Graz-Köflacher Bahn und Busbetrieb GmbH



regio MOBIL



Mit regioMOBIL in den Bezirken Leibnitz und Deutschlandsberg unterwegs:

Erreichen Sie mit regioMOBIL direkt, unabhängig und kostengünstig wichtige Standorte wie z. B. Nahversorger, Ärzte, Freizeiteinrichtungen oder Bus- und Bahnhaltestellen und vieles mehr. regioMOBIL verkehrt zwischen definierten Haltepunkten in der Region Südweststeiermark. Ca. 3.000 Haltepunkte stehen hier zur Verfügung. Fahrten sind vorab in der Mobilitätszentrale telefonisch unter **050 161718*** oder per Web-App unter buchung.regiomobil.st zu buchen. Die Fahrten werden von regionalen Taxiunternehmen durchgeführt.

* Für diese Nummer fallen keine gesonderten Gebühren an

Die Bedien- & Buchungszeiten:

Alltag: Mo–Fr: 6–20 Uhr, Sa/So & Ft: 7–18 Uhr
Tourismus: täglich 10–23.30 Uhr

- Buchungen sollten zumindest 60 Minuten vor Abfahrt erfolgen (für Fahrten zwischen 6 und 7 Uhr früh ist die Buchung am Vortag zu tätigen). Je früher Sie buchen, umso besser kann auf die gewünschte Abholzeit eingegangen werden.
- Sonn- und Feiertags-Buchungen im Alltag sind generell bis 17 Uhr des Vortages erforderlich (bitte denken Sie auch an die Rückfahrt). Im Tourismus ist keine Vorbuchung am Vortag notwendig.
- Fahrten können direkt über die Start- und Zieladresse gebucht werden (es ist nicht notwendig, die Haltepunkt-Nummer zu nennen). Auch Daueraufträge und Vorbestellungen sind möglich. Die Mobilitätszentrale teilt Ihnen dann den Standort Ihres nächstgelegenen Haltepunktes mit.
- Für Menschen, die aufgrund medizinischer Erfordernisse in der Mobilität stark eingeschränkt sind, kann die jeweilige Heimatgemeinde (per Formular) eine Hausabholung genehmigen.

Ein Service von Gemeinden der Bezirke Leibnitz und Deutschlandsberg sowie der Region Südweststeiermark mit der GKB und regionalen Verkehrsunternehmen.

Das Alltags-Tarifsystem:

km/Intervall	Tarif pro Fahrt für bis zu 4 Personen
bis 4 km	€ 4,00
bis 6 km*	€ 6,00
<small>Gemeindetarifgrenze</small>	
bis 8 km**	€ 8,00
<small>Tarifgrenze bis zum/ab ÖV-Hauptknotenpunkt</small>	
bis 10 km	€ 10,00
bis 15 km	€ 10,00 zzgl. € 2,00 je km > 10 km
ab 15 km	€ 20,00 zzgl. € 4,00 je km > 15 km

Das Tourismus-Tarifsystem:

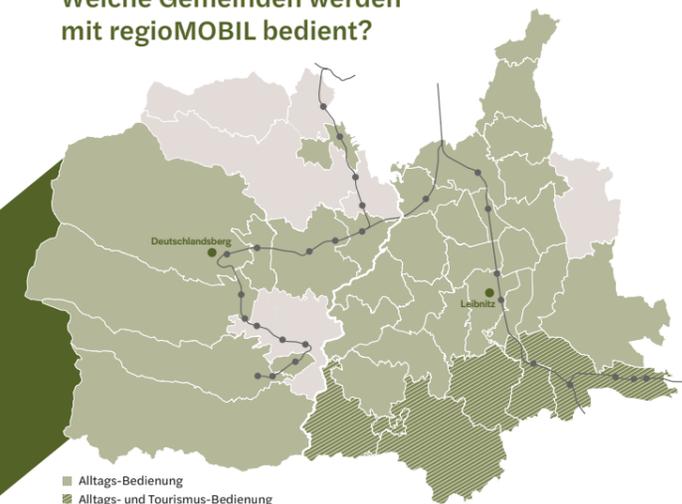
km/Intervall	Tarif pro Fahrt für bis zu 8 Personen
innerhalb der Tourismus-Region	€ 4,00 zzgl. € 2,40 je angefangenem km

Preise gelten pro Fahrtbestellung.

* Bei Fahrten innerhalb der Gemeinde wird auch bei Strecken > 6 km immer max. der Tarif bis 6 km verrechnet.

** ÖV-Hauptknotenpunkte werden auch gemeindeübergreifend bei Strecken > 8 km immer max. mit dem Tarif bis 8 km verrechnet. Sollte regioMOBIL als Zubringer und als Abbringer zu Bus oder Bahn zum Einsatz kommen, werden beide Strecken addiert und gemeinsam als eine Fahrt verrechnet. Es gilt ebenfalls die 8 km-Tarifgrenze.

Welche Gemeinden werden mit regioMOBIL bedient?



- Alltags-Bedienung
- Alltags- und Tourismus-Bedienung
- keine Bedienung: Schwarzautal, Preding, Lannach, St. Stefan ob Stainz, Stainz, St. Peter im Sulmtal, St. Martin im Sulmtal
- Zugverbindung

www.regiomobil.st





Wir sind für Sie da!

Unter Tel. 03453 / 2432 können Sie Ihren persönlichen Beratungstermin vereinbaren.



Ihre Ansprechpartner v.l.n.r.:

Prok. Herbert Pratter, Sabine Haiden, Anja Pail, Irmgard Klapsch, Lisa Hammer, Kerstin Rosenkranz, Nico Kogler

MEIN VERMÖGEN



MEINE FINANZIERUNG



MEIN JUGENDANGEBOT

